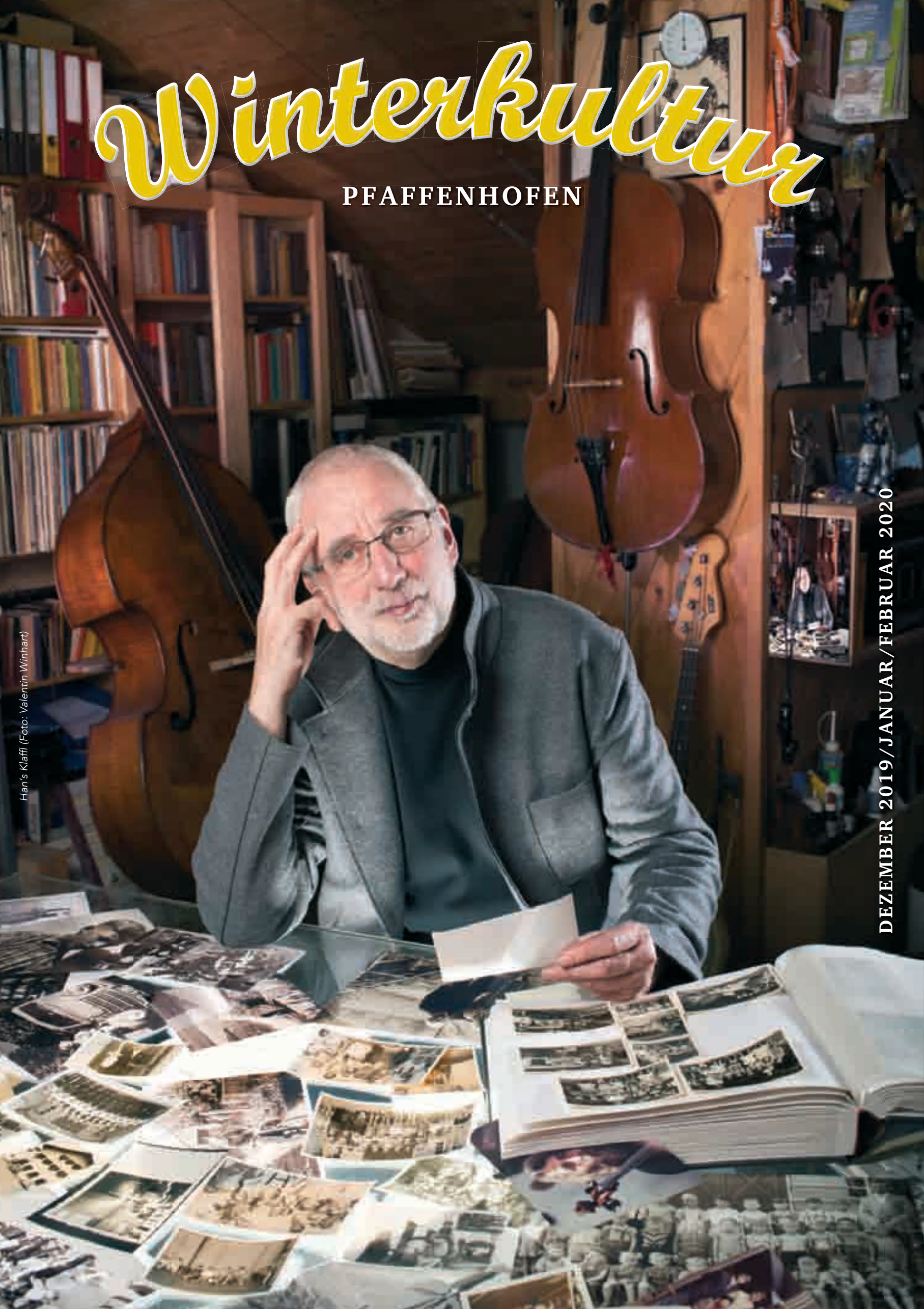


# Winterkultur

PFAFFENHOFEN

Han's Klaffl (Foto: Valentin Winhart)

DEZEMBER 2019 / JANUAR / FEBRUAR 2020





ideehoch2.de

**METEG**  
KACHELÖFEN & KAMINE  
85276 Pfaffenhofen/Ilm  
08441/80850 · www.meteg.de

**iz REGIONAL** Wahre Größe zeigt sich bei Kleinanzeigen  
Ingolstädter Anzeiger

2,00 % Zinsen p. a. für 6 Monate auf den Sparkassenbrief-Anteil. Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.\*

**Vorankommen, aber kontrolliert.**

Setzen Sie auf das PowerPaket, eine Kombination aus Sparkassenbrief und ausgewählten Deka Investmentfonds.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Anlegen statt stilllegen.

**Sparkasse Pfaffenhofen** **Deka Investments**

\*Angebot gültig vom 01.10.2019 bis 30.12.2019. Mindestanlagebetrag 10.000,- Euro (50% des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50% des Anlagebetrages in ausgewählte Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

# BROSCHÜREN UND AUFFALLEN

Imagebroschüren gehören immer noch zu den beliebtesten Kommunikationsmitteln. Wir drucken und fertigen Broschüren, individuell veredelt und in jedem druckbaren Wunschformat, die garantiert auffallen und Ihr Unternehmen repräsentieren.



HUBERMÄRKENDISEIGN

## HUMBACH UND NEMAZAL

HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH  
Ingolstädter Straße 102 | 85276 Pfaffenhofen  
Telefon 084 41 80 68-0 | humbach-nemazal.de

**Sauber mitg'macht!**

**Unser Engagement für die Region.**

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wenn es draußen so langsam kalt und wieder früher dunkel wird, verbringt man die Abende gerne gemütlich zu Hause, wärmt sich am heimischen Herd. Oder aber man macht das genaue Gegenteil: packt sich fest ein, begibt sich auf die vorweihnachtlich beleuchteten Straßen unserer Stadt und wärmt sich – nein, nicht nur an Glühwein oder Punsch, das natürlich auch. Man wärmt sich an den Musen; will sagen: am mannigfaltigen Kulturangebot, mit dem Pfaffenhofen auch in den bevorstehenden kalten Monaten aufwartet. Und für das man sich, blättert man durch vorliegendes Heft, durchaus erwärmen kann.

Da ist zunächst natürlich – Stichworte Glühwein und Punsch – der wohl romantischste Christkindlmarkt der Region vor der festlichen Kulisse des Rathauses: „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent in der Innenstadt, mit einem vielseitigen, ansprechenden Rahmenprogramm für Jung und Alt: illuminierten Häuserfassaden, Engelsspiel, Krippenweg, auch wieder einer Eisstockbahn – und natürlich dem beliebten Wichtel, der für knapp vier Wochen in seiner Hütte am Unteren Hauptplatz hausen und sicherlich wieder hunderte Ahnungslose in und um Pfaffenhofen heimlich beschenken wird.

Aber winterliche Kultur in der Stadt heißt eben nicht nur Wichtelzeit oder Weihnachtszauber, sondern auch – das dritte „W“ – Winterbühne. Eine bestens etablierte Gastspielreihe, die aufgrund hervorragender Resonanz in den letzten sieben Jahren auch in diesem Winter wieder mit gleich elf hochkarätigen, abwechslungsreichen Veranstaltungen „hinterm Ofen“ hervor lockt und bis Ende März mit einem vielfältigen Bühnenprogramm für Groß und Klein aufwartet – von Theater und Kabarett über Liedermacherei und Lyrik bis hin zu anspruchsvollen und dabei höchst unterhaltsamen Kinderveranstaltungen auf der Kleinen Winterbühne. Zudem wird es in Nachfolge der äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren in einer neu aufgelegten Kooperation mit dem Theaterspielkreis und dem Altstadttheater Ingolstadt zwei Theaterstücke auf der Pfaffenhofener Winterbühne geben.

Bringt die achte Winterbühne neue Impulse von auswärts in die Stadt, stehen dem gegenüber kulturpolitisch ebenso bewusst gepflegte Traditionen im Gang der Jahreszeiten, saisonale Fixpunkte im Kulturleben: Die Rathauskonzerte setzen ihre 34. Saison fort; in der Städtischen Galerie finden sich von Krippen über Kunstkreis und Calligrafitti bis Fotografie und Malerei vier neue, teils außergewöhnliche Ausstellungen. Der altherwürdige Theaterspielkreis zeigt sein alljährliches Kindermärchen; und in der Kreisbücherei lesen lokale Literaten aus ihren Werken.

Außerdem: Amanda kommt nach Niederscheyern, im intakt Musikinstitut heißt es „Bühne frei!“ für sechs kunterbunte Konzertabende, von Solo bis Soul, von Big Band bis Blues; und auch der neue Musikklub 14/1 erhöht die Schlagzahl. Bis hin zu einem ganz besonderen Event in diesen Wintermonaten, dem neuerlichen Speedwayrennen im Eisstadion Anfang Januar. Wer es dagegen besinnlicher, festlicher vorzieht, dem seien die Konzerte und kirchenmusikalischen Feiern in den Pfaffenhofener Gotteshäusern wärmstens empfohlen.

Und dann natürlich die närrische Zeit. In der heuer, entgegen jeder Tradition, die Stachelbären quasi noch mitten im Fasching Premiere ihres neuen Starkbierkabarets „Mir, Ihr und Bier“ im Stockerhof feiern – weil halt im März Kommunalwahlen sind; und da möchte man doch bitteschön vorher noch ein lokalsatirisches Wörtchen mitreden dürfen.

Neben zahlreichen Neuerungen spielen also in ebenso wohlthuender Manier in der sogenannten „staaden Zeit“ auch wieder althergebrachte Traditionen und lieb gewonnene Formate eine große Rolle in unserer Stadt. Im Sinne dieser Vielfalt an Angeboten winterlicher Kulturgenüsse wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern der Winterkultur. Noch mehr aber wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Mit besten Grüßen, Ihr

**Christian Köpf**

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

## INHALT

WICHTELZEIT & WEIHNACHTSZAUBER	4
PPFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE	6
RATHAUSKONZERTE	15
WINTERMUSIK	17
PPFAFFENHOFENER KULTURKALENDER	22
WINTERKUNST	27
WINTERKABARETT	30
WINTERLITERATUR	31
WINTERTHEATER	31
KULTURSPITTER	32
KULTUR IN DER REGION	34



Han's Klaffl  
„Nachschlag!  
Eh ich es vergesse...“ | Samstag,  
11. Januar, 19.30  
Uhr | KulturAula  
der Grund- und  
Mittelschule  
Pfaffenhofener  
Winterbühne  
2020 | [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne)  
Foto: Valentin  
Winhart | Seite  
6–8 u. 9

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter  
GmbH, Ingolstadt

### Redaktion:

Christian Köpf  
texterei köpf – Textagentur  
Raiffeisenstraße 33  
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Telefon: (084 41) 27 76 40  
Fax: (084 41) 27 76 41  
E-Mail: [christiankoepf@web.de](mailto:christiankoepf@web.de)

### Medienberater:

Marion Greithanner-Maul  
Telefon: (0841) 9666-619  
E-Mail: [marion.maul@iz-regional.de](mailto:marion.maul@iz-regional.de)

### Satz:

CSI ComputerSatz  
GmbH Ingolstadt  
Stauffenbergstraße 2a  
85051 Ingolstadt  
Telefon: (0841) 9666-631  
E-Mail: [csi.service@csi-ingolstadt.de](mailto:csi.service@csi-ingolstadt.de)

# WICHTELZEIT UND WEIHNACHTSZAUBER

Pfaffenhofener Christkindlmarkt  
vom 28. November bis 23. Dezember

„Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent wieder in der Pfaffenhofener Innenstadt. Für 26 Tage haben die Interessengemeinschaft Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e.V., die Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen (WSP), die Aichacher Firma PS Entertainment GmbH sowie die Stadt Pfaffenhofen ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. Am Donnerstag, 28. November, öffnet der Christkindlmarkt am Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus seine Pforten und lädt bis zum Montag, 23. Dezember, Besucher aus Stadt und Land ein zu einem Besuch in Pfaffenhofens „guter Stube“.



## Geschenke & Kulinarisches

In festlich dekorierten Holzhütten haben Händler, Gastronomen und Kunsthandwerker wieder viele hübsche Geschenkideen, exquisiten Weihnachtsschmuck sowie jahreszeitliche Gaumenfreuden und kulinarische Schmankerl zu bieten – auch vegetarisch oder vegan. Großer Wert wird dabei sowohl auf ein weitestgehend plastikfreies und nachhaltiges Angebot sowie auf vorwiegend regionale Produkte und ortsnahe Anbieter gelegt.

## Attraktives Rahmenprogramm & lebende Krippe

Auf der Bühne vor dem Rathaus ist mit musikalischen Darbietungen der unterschiedlichsten Genres oder Tanzauftritten für ein täglich wechselndes, vielfältiges Programm gesorgt. Schon fast ein Klassiker sind die Auftritte der Turmbläser auf dem Rathausbalkon und das romantische Engelsspiel an den Adventssonntagen, in diesem Jahr mit Sängerin Stefania Lerchl. Weitere Glanzlichter sind spektakuläre Licht- und Feuershows sowie ein Musikfeuerwerk, der Besuch vom Nikolaus sowie die Vorführungen des Eiskunstschnitzers, des Jonglier-Weltmeisters Thomas Dietz oder des nostalgischen Drehorgelorchesters. Auch die lebende Krippe wird wieder aufgebaut, die vor allem den kleinen Besuchern alljährlich viel Freude bereitet.

## Kutschfahrten & Fackelstadtführungen

Sehr beliebt sind auch die Kutschfahrten durch die Innenstadt. Abfahrt ist am Haupteingang des Weihnachtsmarktes jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr. Und bei Fackelstadtführungen lernt man die historische Altstadt in ganz anderem Licht kennen. Die Führungen finden immer montags und mittwochs statt und kosten fünf Euro pro Person. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus; Anmeldung erforderlich (siehe Infokasten).

## Illuminierte Häuserfassaden & Krippenweg

Zur ganz besonderen vorweihnachtlichen Atmosphäre in der Pfaffenhofener Innenstadt tragen auch heuer wieder die mit speziellen Licht-Projektoren unterschiedlich illuminierten Häuserfassaden bei. Und der Krippenweg des Vereins Lebendige Innenstadt lädt wieder zu einem interessanten Rundgang durchs Stadtzentrum ein. Er beginnt in der Stadtpfarrkirche, führt zu vielen höchst unterschiedlichen Weihnachtskrippen, die in 20 Schaufenstern ausgestellt sind, und endet an der jahrhundertealten Krippe in der Spitalkirche.

## Wintergaudi auf der Eisstockbahn

Eingebettet in die malerische Kulisse des Christkindlmarks gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Eisstockbahn. Unter festlich geschmückten Bäumen und mit herrlichem Blick auf das Rathaus können Einheimische und Gäste mit geliehenen oder mitgebrachten Stöcken auf die Daube zielen. Auch Anfänger sind willkommen. Bayerische Wintergaudi garantiert!

## Wichtelaktion & Bastelzelt

Unter dem Motto „Heimlich teilen, heimlich schenken, ohne an sich selbst zu denken“ findet auch heuer das beliebte Weihnachtswichteln statt. Dabei wird wieder ein „echter Wichtel“ in seinem Wichtelhaus

## ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

<b>Christkindlmarkt:</b>	Mo/Di/Mi 16-21 Uhr, Do/Fr 16-22 Uhr, Sa/ So 12-22 Uhr
<b>Wichtelhütte:</b>	Mo-Fr 16-19 Uhr, Sa/So 12-19 Uhr
<b>Bastelzelt:</b>	Mo-Fr 16-19 Uhr, Sa/So 14-19 Uhr
<b>Fackelstadtführungen:</b>	Jeden Montag und Mittwoch von 18-19.30 Uhr; Treffpunkt vor dem Rathaus; Gebühr: 5 Euro, Kinder und Schüler frei; Anmeldung erforderlich unter <a href="http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de">www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de">stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de</a> , Tel. (0 84 41) 4 05 50 10.
<b>Eisstockbahn:</b>	Bahnnutzung inklusive Stöcke pro Stunde 15 Euro, ohne Leihstöcke 10 Euro; Reservierung der Bahn für Gruppen und Firmen per E-Mail an <a href="mailto:ps@entertainmentgmbh.de">ps@entertainmentgmbh.de</a> bzw. telefonisch unter (01 72) 8 61 15 06.

die Geschenke annehmen, die bei den teilnehmenden Innenstadtgeschäften oder auf dem Christkindlmarkt gekauft wurden. Wer also einen lieben Menschen überraschen will oder anonym eine soziale Einrichtung beschenken möchte, kann sein Geschenk im Wichtelhaus abgeben und vom Wichtel ausliefern lassen – in einem Umkreis von 20 Kilometern völlig kostenlos. Außerdem verteilt der Weihnachtswichtel täglich um 17 Uhr kleine Geschenke am Wünschebaum. Und jeden Samstagabend werden im Wichtelhäuschen von 17 bis 19 Uhr Weihnachtsgeschichten für Kinder vorgelesen. Ergänzt wird das Weihnachtswichteln von einem Bastelzelt mit täglichem Programm und kostenloser Kinderbetreuung. Hier können kleine Gäste unter Anleitung eifriger Wichtelhelfer basteln oder backen. Die Anzahl der freien Plätze ist allerdings begrenzt. Das Back- und Bastelmaterial ist kostenlos; Spenden sind willkommen.



## CHRISTKINDLMARKT: DAS PROGRAMM

### DONNERSTAG, 28. NOVEMBER

**18 Uhr** Turmbläser; **19 Uhr** Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

### FREITAG, 29. NOVEMBER

**Ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **18 Uhr** Offizielle Begrüßung und Eröffnung mit der Stadtkapelle Pfaffenhofen; **19 Uhr** Licht- und Feuershow mit MadHias

### SAMSTAG, 30. NOVEMBER

**16 Uhr** Pfahofara Buam; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **19 Uhr** Musikduo „Mensch Mayr!“

### SONNTAG, 1. DEZEMBER

**Ab 15 Uhr** Kutschfahrten; **15 Uhr** Trompetenensemble der Städt. Musikschule; **18 Uhr** Engelsspiel

### MONTAG, 2. DEZEMBER

**18 Uhr** Turmbläser; **18 Uhr** Fackelstadtführung

### DIENSTAG, 3. DEZEMBER

**16.30 Uhr** Kinderchor Burzlbaam; **19 Uhr** quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

### MITTWOCH, 4. DEZEMBER

**16-21 Uhr** Eiskunstschnitzen; **18 Uhr** Fackelstadtführung

### DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

**19 Uhr** Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

### FREITAG, 6. DEZEMBER

**17-18 Uhr** Der Nikolaus besucht den Christkindlmarkt; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **17 Uhr** Drehorgelorchester; **19 Uhr** Trio Fatale

### SAMSTAG, 7. DEZEMBER

**11 Uhr** Stadtführung: Die Kuriositäten-Tour; **16 Uhr** Kinderflöten- und Klarinettenensemble der Städt. Musikschule; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **20 Uhr** Stimmungsvolles Musikfeuerwerk

### SONNTAG, 8. DEZEMBER

**Ab 15 Uhr** Kutschfahrten; **16 Uhr** Feimbo Singers; **18 Uhr** Engelsspiel

### MONTAG, 9. DEZEMBER

**16.30 Uhr** Kinderchor St. Andreas; **18 Uhr** Turmbläser; **18 Uhr** Fackelstadtführung

### DIENSTAG, 10. DEZEMBER

**19 Uhr** Klavier und Gesang mit Franz Garlik & Friends

### MITTWOCH, 11. DEZEMBER

**18 Uhr** Fackelstadtführung; **19 Uhr** Die lustigen Holledauer (Blasmusikgruppe)

### DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

**19 Uhr** Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

### FREITAG, 13. DEZEMBER

**Ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **19 Uhr** Trio Fatale

### SAMSTAG, 14. DEZEMBER

**16 Uhr** Stadtkapelle Pfaffenhofen; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **18 Uhr** Licht- und Feuershow mit MadHias; **20 Uhr** Musikduo „Mensch Mayr!“

### SONNTAG, 15. DEZEMBER

**Ab 15 Uhr** Kutschfahrten; **16 Uhr** Posaunenensemble der Städt. Musikschule; **18 Uhr** Engelsspiel

### MONTAG, 16. DEZEMBER

**17 Uhr** Kinderchor St. Johannes; **18 Uhr** Fackelstadtführung; **18 Uhr** Turmbläser

### DIENSTAG, 17. DEZEMBER

**19 Uhr** quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

### MITTWOCH, 18. DEZEMBER

**18 Uhr** Fackelstadtführung; **19 Uhr/ 20 Uhr** Jonglier-Weltmeister Thomas Dietz

### DONNERSTAG, 19. DEZEMBER

**19 Uhr** Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

### FREITAG, 20. DEZEMBER

**Ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **17.30 Uhr** Blechbläser-Ensemble des intakt Musikinstituts; **18 Uhr** Männerchor Petershausen; **20 Uhr** Musikduo „Mensch Mayr!“

### SAMSTAG, 21. DEZEMBER

**11 Uhr** Stadtführung: Die Pfaffenhofen-Tour **16 Uhr** Stadtkapelle Pfaffenhofen; **16-21 Uhr** Eiskunstschnitzen; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **17-21 Uhr** Eiskunstschnitzen

### SONNTAG, 22. DEZEMBER

**Ab 15 Uhr** Kutschfahrten; **16 Uhr** Pfahofara Buam; **18 Uhr** Engelsspiel

### MONTAG, 23. DEZEMBER

**17.30 Uhr** Singer- und Songwriter Peregrin`s Tale; **18 Uhr** Fackelstadtführung; **20 Uhr** Abschlusskonzert: Rockklassiker mit „Timerunner“

(Änderungen vorbehalten)

## WOHLTÄTIGKEITSKONZERT

**Samstag, 30. November, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)**

**30. Wohltätigkeitskonzert zugunsten „Vorweihnacht der guten Herzen“**

Stadtkapelle, Jugendstadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen, Liedertafel Pfaffenhofen, Blechbläserensemble ZeBrass KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14  
Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro); Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18; Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9; Abendkasse

Das detaillierte Programm des Pfaffenhofener Christkindlmarktes „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ entnehmen Sie bitte der gleichnamigen, an alle Haushalte verteilten Broschüre. Weitere Informationen im Internet unter [www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de](http://www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de) bzw. [www.pfaffenhofen.de/wichtelzeitundweihnachtszauber](http://www.pfaffenhofen.de/wichtelzeitundweihnachtszauber) sowie auf Facebook unter [pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber).



# MUSIK, KABARETT UND THEATER FÜR GROSS UND KLEIN

Achte Pfaffenhofener Winterbühne bringt wieder vielfältige Bühnenkunst in die Stadt

Über mittlerweile sieben Winter hat sie sich mehr als gut etabliert – ein begeistertes Publikum ist Beleg für den Erfolg. Und auch in diesen Wintermonaten lockt sie mit einem vielseitigen Programm die Kulturinteressierten aus Stadt und Land hinter dem Ofen hervor: Die erfolgreiche Gastspielreihe „Pfaffenhofener Winterbühne“, ins Leben gerufen von der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen, startet im Januar in ihre bereits achte Saison und hat mit KünstlerInnen aus ganz Deutschland elf höchst unterschiedliche Veranstaltungen zu bieten. Das Spektrum reicht dabei von Theater und Kabarett über Liedermacherei und Lyrik bis hin zu anspruchsvollen und dabei höchst unterhaltsamen Kinderveranstaltungen auf der Kleinen Winterbühne.

Den Auftakt zur Pfaffenhofener Winterbühne 2020 macht am **11. Januar** der beliebte bayerische Kabarettist Han's Klaffl in der KulturAula der Grund- und Mittelschule mit seinem neuen Programm „Nachschlag! Eh ich es vergessen...“. Wer erinnert sich nicht manchmal zurück an die Zeit in der Schule und an Senecas berühmten Satz:



Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller: „Wenn nicht wer Du!“ – 8. Februar  
(Foto: Manu Theobald)

„Non scholae, sed vitae discimus“, der besagt, dass wir nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen. Han's Klaffl, ehemaliger Musiklehrer und „Staatskabarettist auf Lebenszeit“, beweist in seinem aktuellen Bühnenstück: Seneca irrt. Und zwar gewaltig! Es gibt nämlich Menschen, die nicht nur für das Leben, sondern auch für die Schule lernen. Ja sogar nur für die Schule, weil Leben und Schule für sie identisch sind. Sie ahnen es: Es geht um Lehrer.

Auch die achte Saison der Winterbühne bringt wieder mehrere Kulturerlebnisse für Kinder und Familien in die Stadt. So ist bereits die zweite Veranstaltung am **12. Januar** eine „Kleine Winterbühne“ mit einem neuerlichen Gastspiel von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater aus München. Josef Parzefall und Richard Oehmann begeistern das junge Pfaffenhofener Publikum und auch alle Junggebliebenen diesmal mit dem Stück „Kasperl und das Gschpensch“ im Festsaal des Rathauses.

Weiter geht es ebendort am **17. Januar** mit einem Konzert von Michael Fitz. Bekannt als Gehilfe Carlo aus dem Münchner Tatort, präsentiert der Musiker und Schauspieler sich in seinem neuen Musikprogramm „Jetzt auf Gestern“ von einer ganz anderen Seite. Denn in seiner Liedermacherei geht es immer um Erlebtes und Gefühls.

Mit seinem Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ gastiert Stefan Leonhardsberger am **31. Januar** in der KulturAula der neuen Grund- und Mittelschule. Die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener dürfen sich auf einen schwarzhumorigen Winterthriller freuen, passend zur Jahreszeit.

Wie schon im letzten Jahr zeigt die Pfaffenhofener Winterbühne auch in dieser Saison in Kooperation mit dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen Gastspiele des Altstadttheaters Ingolstadt. Gespielt wird „Wo kommen die Löcher im Käse her? Ein Kurt-Tucholsky-Abend“ unter der Regie von Falco Blome. Tucholsky, dessen Bücher von den Nazis verbrannt wurden, der ins Exil ging und dort 1935 aus dem

## KARTENVORVERKAUF & INFORMATIONEN

Der Kartenvorverkauf zu sämtlichen Winterbühnen-Veranstaltungen startet am Mittwoch, 27. November. Vorverkaufsstellen sind die Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33, sowie das Elektrofachgeschäft Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98. Außerdem sind die Karten im Internet zum Selbstaussuchen unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) erhältlich.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es in einem Übersichtsflyer sowie auf der städtischen Internetseite [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne) sowie auf Facebook unter [www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne).

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!



Michael Fitz: „Jetzt auf Gestern“ – 17. Januar

(Foto: Janine Guldener)



„Wo kommen die Löcher im Käse her? Ein Kurt Tucholsky Abend“: Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt (Maria Helgath und Adelheid Bräu) – 6./20. Februar (Foto: Ina Wobker)

Leben schied, war vor allem aus einem Grund gefürchtet und geliebt: Er sprach die Wahrheit. Das Stück mit Adelheid Bräu und Maria Helgath wird an zwei Abenden, am **6. und 20. Februar**, im Theatersaal im Haus der Begegnung gezeigt.

Am **8. Februar** lesen Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller selbstgeschriebene Gedichte im Festsaal des Rathauses. Bekannt sind die beiden für ihre gemeinsamen Filmprojekte wie „Wer früher stirbt, ist länger tot“ oder „Sommer in Orange“. Der bayerische Filmregisseur und sein Musiker hinterfragen in ihren Gedichten die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft. All das wird an einem unvergesslichen Lyrikabend unter dem Motto „Wenn nicht wer Du“ in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen.

Weiter geht es mit zwei Veranstaltungen der „Kleinen Winterbühne“: Marie Bretschneider, Puppenspielerin aus Dresden und



Marie Bretschneider & Handmaids Berlin: „Frau Peterchens Mondfahrt“ – 15. Februar (Foto: Ulrike Langbein)



Doctor Döblers geschmackvolles Kasperltheater: „Kasperl und das Gschpenscht“ – 12. Januar (Foto: Uli Scharrer)



Han's Klaffl: „Nachschlag! Eh ich es vergesse...“ – 11. Januar (Foto: Ursula Zeidler)

ausgebildet an der Hochschule Ernst Busch in Berlin, zeigt am **15. Februar** eine Reise zum Mond und zurück mit Puppen und Malerei nach dem berühmten Märchen „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz.

Auch „concierto münchen e.V.“ orientiert sich an einer berühmten literarischen Vorlage. Gespielt wird das Grimm'sche Märchen der Bremer Stadtmusikanten einmal anders: „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“, werden präsentiert als musikalisches Ereignis für die ganze Familie am **1. März**. Beide Veranstaltungen finden im Festsaal des Rathauses statt und sind für junges Publikum ab vier bzw. sechs Jahren geeignet.

Gerd Baumann ist im Rahmen der Pfaffenhofener Winterbühne noch ein zweites Mal zu Gast, doch diesmal ohne Marcus H. Rosenmüller. Er ist ein Allrounder: Komponist, Musiker bei „Dreiviertelblut“, und ganz nebenbei Musikprofessor an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seine Musik aus Filmen wie „Wer früher stirbt, ist länger tot“, „Sommer in Orange“ oder „Beste Zeit“ präsentiert er seit kurzem live auf der Bühne. Zu hören am **7. März** in der KulturAula der neuen Grund- und Mittelschule.

Am **14. März** zeigt das „fastfood theater“ aus München in der KulturAula das Programm „Bayerische Volksimpro“. Hier trifft Improvisationstheater auf bayerische Lebensart: von Kroetz bis Komödiensadl, von Gstanzl bis Bauernschwank, von Laptop bis Lederhose. Die SpielerInnen verblüffen durch die liebevolle Art und Weise, mit der sie die bayerische Lebensart humorvoll und gleichzeitig dramatisch auf die Schippe nehmen.

Den Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne markiert das zweite Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt. Gezeigt wird am **21. und 28. März** im Theatersaal im Haus der Begegnung „Effi Briest“ nach Theodor Fontane in einer Fassung für die Bühne von Falco Blome. Der kennt seinen Fontane. Der Monolog, den die Schauspielerinnen Lisa Fertner brillant interpretiert, zeugt von genauer Lektüre und tiefem Verstehen. Wem die Titelheldin in mühsamer (Schul-)Lektüre fremd blieb, der wird ihr in diesen 90 Minuten nahekommen.



Stefan Leonhardsberger: „Rauhacht“ – 31. Januar (Foto: Jan Frankl)

# PFÄFFENHOFENER WINTERBÜHNE 2020: ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Samstag, 11. Januar, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

**Han's Klaffl: „Nachschlag! Eh ich es vergesse...“**

KulturAula der Grund- und Mittelschule (Seite 9)

Sonntag, 12. Januar, 14.30/ 16 Uhr (Einlass 14/ 15.30 Uhr)

**1. Kleine Winterbühne:**

**Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater – „Kasperl und das Gschpentscht“**

Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren

Festsaal des Rathauses (Seite 9)

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

**Michael Fitz: „Jetzt auf Gestern“**

Festsaal des Rathauses (Seite 10)

Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

**Stefan Leonhardsberger: „Rauhnacht“**

Ein Kabarett-Thriller

KulturAula der Grund- und Mittelschule (Seite 10)

Donnerstag, 6. Februar/ Donnerstag, 20. Februar,  
jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

**„Wo kommen die Löcher im Käse her?“**

**Ein Kurt-Tucholsky-Abend“**

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Theatersaal im Haus der Begegnung (Seite 11)

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

**Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller: „Wenn nicht wer Du!“**

**Gedichte, Lieder und Gedichte**

Festsaal des Rathauses (Seite 11)

Samstag, 15. Februar, 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr)

**2. Kleine Winterbühne:**

**Marie Bretschneider & Handmaids Berlin –**

**„Frau Peterchens Mondfahrt“**

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Festsaal des Rathauses (Seite 12)

Sonntag, 1. März, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)

**3. Kleine Winterbühne:**

**concierto münchen e.V. – „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“**

Klassisches Konzert für Kinder ab 6 Jahren

Festsaal des Rathauses (Seite 12)

Samstag, 7. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

**Gerd Baumann & Parade: „Cosmic Roundabout“ (Konzert)**

KulturAula der Grund- und Mittelschule (Seite 13)

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

**fastfood theater München: „Bayerische Volksimpro“**

**(Improvisationstheater)**

KulturAula der Grund- und Mittelschule (Seite 13)

Samstag, 21. März/ Samstag, 28. März,  
jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

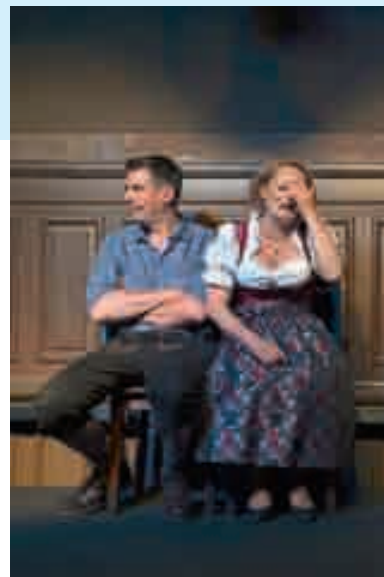
**„Effi Briest“**

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Theatersaal im Haus der Begegnung (Seite 14)



concierto münchen e.V.: „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“ – 1. März  
(Foto: concierto münchen e.V.)



fastfood theater München: „Bayerische  
Volksimpro“ – 14. März  
(Foto: Volker Derlath)



„Effi Briest“: Gastspiel des Altstadttheaters  
Ingolstadt (Lisa Fertner) –  
21./ 28. März (Foto: Falco Blome)



Gerd Baumann & Parade:  
„Cosmic Roundabout“ –  
7. März (Foto: Yasmin Olmen)



# STAATSKABARETTIST AUF LEBENSZEIT

Han's Klaffl kommt zum Auftakt der Pfaffenhofener Winterbühne 2020 mit neuem Programm in die KulturAula der Grund- und Mittelschule



Zum Auftakt der achten Saison der Pfaffenhofener Winterbühne gastiert der bayerische Kabarettist Han's Klaffl mit seinem neuen Programm „Nachschlag! Eh ich es vergesse...“ am 11. Januar in der KulturAula der Grund- und Mittelschule. (Foto: Valentin Winhart)

Den Auftakt der Pfaffenhofener Winterbühne 2020 macht der beliebte bayerische Kabarettist Han's Klaffl in der KulturAula der Grund- und Mittelschule mit seinem neuen Programm „Nachschlag! Eh ich es vergesse...“.

Wer erinnert sich nicht manchmal zurück an die Zeit in der Schule und an Senecas berühmten Satz: „Non scholae, sed vitae discimus“, der besagt, dass wir nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen. Han's Klaffl, ehemaliger Musiklehrer und „Staatskabarettist auf Lebenszeit“, beweist in seinem aktuellen Bühnenstück: Seneca irrt. Und zwar gewaltig! Es gibt nämlich Menschen, die nicht nur für

das Leben, sondern auch für die Schule lernen. Ja sogar nur für die Schule, weil Leben und Schule für sie identisch sind. Sie ahnen es: Es geht um Lehrer.

Wie kommt es, dass ein achtjähriger Schüler beschließt, Lehrer zu werden? Ist da in der Kindheit etwas ganz furchtbar schief gelaufen? Wird man Lehrer, weil man so gut werden will wie die eigenen guten Lehrer? Oder weil man es besser machen will als die eigenen schlechten Lehrer? Beides ist möglich, aber, so viel sei verraten, es gibt noch eine dritte Möglichkeit.

Neben Han's Klaffl, der hier tiefe Einblicke in seine eigene Schulzeit gewährt, tritt wieder Hans Fischer auf, der bereits im Programm „Schul-Aufgabe“ das Direktorat mit E-Mails bombardiert hat. Auch im vierten Teil von Klaffls zweiteiliger Trilogie häufen sich Fragen über Fragen. Manche sogar von philosophischer Tragweite. Sicher ist jedenfalls: Han's Klaffl hat genug Material für einen Nachschlag! In so einem Lehrerleben passiert schließlich einiges, das erzählt, verarbeitet, beantwortet und hinterfragt werden will. Und es ist allerhöchste Zeit, eh er es vergisst.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 11. Januar, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Han's Klaffl: „Nachschlag! Eh ich es vergesse...“**

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Kategorie III: 19 Euro, erm. 16 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro, erm. 19 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# LACHMUSKELKATER FÜR JUNG UND ALT

Doctor Döblingsers geschmackvolles Kasperltheater zu Gast auf der „Kleinen Winterbühne“

Auch die achte Saison der Winterbühne bringt wieder mehrere Kulturerlebnisse für Kinder und Familien in die Stadt. So ist bereits die zweite Veranstaltung eine „Kleine Winterbühne“ im Festsaal des Rathauses mit einem neuerlichen Gastspiel von Doctor Döblingsers geschmackvollem Kasperltheater aus München, diesmal mit dem Stück „Kasperl und das Gschpensch“.



Mit dem Stück „Kasperl und das Gschpensch“ ist Doctor Döblingsers geschmackvolles Kasperltheater zu Gast auf der „Kleinen Winterbühne“. (Foto: Uli Scharrer)

Dummerweise hat der Kasperl seinen Fußball über die Schlossmauer gebolzt, mitten in das Reich von König Torsten. Dort sind gerade der König, die Prinzessin Heike und auch der ängstliche Hausmeister Seppl in heller Aufregung: Aus dem königlichen Brunnen dringen unheimliche Gesänge, wahrscheinlich von einem Brunnengespenst. Der König schickt daher den Zauberer Wurst ins Brunnengewölbe, um den Geist zu vertreiben. Weil Seppl eine Heldentat vollbringen will und der Kasperl seinen Ball sucht, steigen sie ebenfalls hinab und kommen bald diversen komischen Geistern auf die Spur.

Die Puppenbühne Doctor Döblingsers geschmackvolles Kasperltheater wurde 1994 gegründet. Inhaber, Autoren, Sprecher und Puppenspieler sind der Straubinger Josef Parzefall und der Weilheimer Richard Oehmann – beide heute in München ansässig. Die skurrilen bayerischen Puppentheaterstücke um einen dreist-anarchistischen Kasperl und einen leicht depperten Seppl, um König Torsten und die Prinzessin Heike, den Zauberer Wurst und das Gourmetkrokodil Chantalle erfreuen sich riesiger Beliebtheit – auch aufgrund der in schöner Regelmäßigkeit erscheinenden Hörspiele und Musik-CDs. Die Kasperlstücke wurden unter anderem im Münchner Volkstheater, im Coburger Landestheater oder im Münchner Lustspielhaus aufgeführt; außerdem bei Figurentheaterfestivals sowie in Schulen und Kindergärten. In und um München erfreut sich das mit dem Schwabinger Kunstpreis 2012 und mit dem Dialektpreis Bayern 2018 ausgezeichnete Kasperltheater eines Kultstatus und hat einen festen und stetig steigenden Fankreis seit vielen Jahren – mittlerweile gehen Eltern auch ohne Kinder in die Vorstellungen! Die BesucherInnen erwartet jedenfalls ein „Lachmuskelkater“, ist sich die begeisterte Kritik einig.

## INFORMATIONEN

**Sonntag, 12. Januar, 14.30/ 16 Uhr (Einlass 14/ 15.30 Uhr)**

**1. Kleine Winterbühne: Doctor Döblingsers geschmackvolles Kasperltheater – „Kasperl und das Gschpensch“**

Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro, erm. 7 Euro (VVK), Nachmittagskasse 11 Euro, erm. 9 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# NACHDENKLICHER MUSIKER, PHILOSO- PHISCHER POET

Liedermacher Michael Fitz zu Gast auf der Pfaffenhofener Winterbühne



Liedermacher, Gitarrist und Poet Michael Fitz, vor allem bekannt als „Tatort“-Kommissar Carlo Menzinger, ist mit seinem Musikprogramm „Jetzt auf Gestern“ zu Gast im Festsaal des Rathauses.  
(Foto: Janine Guldener)

Michael Fitz, bekannt vor allem als Kriminalkommissar Carlo Menzinger aus den Münchner „Tatort“-Folgen, präsentiert sich in seinem neuen Musikprogramm „Jetzt auf Gestern“, mit dem er im Rathausfestsaal gastiert, einmal von einer ganz anderen Seite. Als Liedermacher, Gitarrist und Poet aus Leidenschaft ist der Schauspieler seit 2008 mit ungebrochener Begeisterung und ebensolcher Neugier in nahezu allen deutschen Ländern und auf deren Bühnen unterwegs. Bei seinen Solo-Abenden geht es immer um Persönliches, Erlebtes und Gefühltes. Da schwemmt es gerne mal übrig Gebliebenes, hin und wieder halb Verdautes oder auch bis dato nie wirklich Ausgesprochenes an die Bewusstseinsoberfläche. Erstaunlich, wie der sympathische Bayer, der sich in seinen Liedern hauptsächlich mit – fast möchte man sagen – seelischem Sperrmüll beschäftigt, die Menschen landauf und

landab so mitnehmen kann, ganz allein mit sich, seiner Stimme und ein paar Gitarren, seinem feinen, augenzwinkernden Humor, seiner Poesie und Leidenschaft. Solide Kenntnisse des bayerischen Dialekts sind Grundvoraussetzung für das Genießen seines Auftritts, dazu eine stabile Seelenlage und auch eine ausgewachsene Belastbarkeit in Sachen Beziehungsproblematik. Das hat mit „Tatort“ nun überhaupt nichts zu tun, aber dafür viel mit dem richtigen Leben und mit poetischer Nachdenklichkeit, kurz gesagt: große Kleinkunst.

## INFORMATIONEN

**Freitag, 17. Januar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**Michael Fitz: „Jetzt auf Gestern“**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 18 Euro, erm. 13 Euro (VVK), Abendkasse 21 Euro, erm. 16 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. WK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# BLUTROTER SCHNEE, TIEFSCHWARZER HUMOR

„Rauhnacht“: Kabarett-Thriller mit Stefan Leonhardsberger auf der Pfaffenhofener Winterbühne

Schauspieler, Sänger, Kabarettist? Will man Stefan Leonhardsberger einordnen, kann man übliche Genres gleich einmal vergessen – so unterschiedlich sind die Projekte des 1985 geborenen Oberösterreichers. Ob er Songs von Yung Hurn covert, sich in ein existentiell gebeuteltes Polizeipferd verwandelt oder eine Mühlviertler Schottergrubenapokalypse in zehn Rollen spielt – eines ist sofort klar: Dieser Mann liebt die Verwandlung.

Im Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ verkörpert Stefan Leonhardsberger zehn abseitige Charaktere, vom alleinerziehenden Bauern bis zur psychopathischen Teenagerin: „Tarantino wäre begeistert“, feiert die Kritik diese bitterböse One-Man-Show. Lediglich sein Partner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner mit Gitarre und Stimme für den cineastischen Live-Soundtrack.

Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätigen Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden – und schon bald färbt sich der Schnee im beschaulichen Engelsberg purpurrot.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Charaktere, die Stefan Leonhardsberger im ekstatischen Alleingang auf die Bühne bringt. Er singt, tanzt, geht sich selbst an die Wäsche, während sich eine mysteriöse Geschichte entspinnt, die uns lebhaft vor Augen führt, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. „Das ist ganz großes Kino auf der kleinen Bühne“, meint die Wiener Presse. Wer jedenfalls eine Vorliebe für Splatter-Movies, Erzähltheater und morbiden österreichischen Humor hat, wird „Rauhnacht“ lieben.



Morbider österreichischer Humor: Schauspieler und Kabarettist Stefan Leonhardsberger (links) und Martin Schmid an der Gitarre bringen Ende Januar den Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ auf die Bühne der KulturAula.  
(Foto: Jan Frankl)

## INFORMATIONEN

**Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Stefan Leonhardsberger: „Rauhnacht“ – Ein Kabarett-Thriller**

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Kategorie III: 19 Euro, erm. 16 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro, erm. 19 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# WO KOMMEN DIE LÖCHER IM KÄSE HER?

Altstadttheater Ingolstadt meets Pfaffenhofener Winterbühne: Kurt-Tucholsky-Abend im Haus der Begegnung

Neuerlich im Programm der Pfaffenhofener Winterbühne zu finden sind auch in dieser Saison zwei Theaterstücke, die in einer Kooperation des Altstadttheaters Ingolstadt mit dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen sowie der Stadt Pfaffenhofen veranstaltet werden. Unter der Regie des gebürtigen Pfaffenhofeners und städtischen Kulturpreisträgers Falco Blome wird an zwei Abenden im Februar das Stück „Wo kommen die Löcher im Käse her? Ein Kurt-Tucholsky-Abend“

mit Adelheid Bräu und Maria Helgath aufgeführt.

Die beiden Spielerinnen sind dem Pfaffenhofener Publikum inzwischen wohl bekannt, waren sie doch in der vergangenen Saison schon mit „Hinterkaifeck“ zu Gast. Textbearbeitung und Regie des Zwei-Personen Stücks entspringen erneut der Federführung von Falco Blome, einem der beiden künstlerischen Leiter des Altstadttheaters Ingolstadt.

Witzig und unterhaltsam sind die gekonnt geschliffenen Texte und Szenen des großen Satirikers und Journalisten der Weimarer Republik Kurt Tucholsky, scharfzüngig und schlitzohrig liefert er herrlich schräge Situationskomik. Besonders in den großen Szenen „Wo kommen die Löcher im Käse her?“ und „Ein Ehepaar erzählt einen Witz“ beweist Tucholsky seinen scharfen und genauen Blick für Charaktere, insbesondere wenn es um den ehelichen Beziehungswahnsinn geht. „Wo kommen die Löcher im Käse her?“ ist ein kabarettistisch leichter Abend mit den besten Texten von Kurt Tucholsky und seinen zahlreichen Pseudonymen.

Kurt Tucholsky, dessen Bücher von den Nazis verbrannt wurden, der ins Exil ging und dort 1935 aus dem Leben schied, war vor allem aus einem Grund gefürchtet und geliebt: Er sprach die Wahrheit.



Die Schauspielerinnen Maria Helgath (links) und Adelheid Bräu vom Altstadttheater Ingolstadt bringen unter der Regie von Falco Blome in einem Kurt-Tucholsky-Abend die besten Texte und Szenen des großen deutschen Satirikers auf die Bühne im Haus der Begegnung. (Foto: Ina Wobker)

## INFORMATIONEN

**Donnerstag, 6. Februar / Donnerstag, 20. Februar, jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**„Wo kommen die Löcher im Käse her? Ein Kurt-Tucholsky-Abend“**

**Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt**

Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: 15 Euro, erm. 10 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro, erm. 13 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# WENN NICHT WER DU!

Eine etwas andere Dichterlesung mit Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller im Rathausfestsaal

Mit ihrer außergewöhnlichen musikalischen Lesung „Wenn nicht wer Du!“ begeistern Marcus H. Rosenmüller und Gerd Baumann seit einiger Zeit ihr Publikum. Rosenmüller, geboren 1973 in Tegernsee, ist dank Filmen wie „Wer früher stirbt, ist länger tot“ oder „Sommer in Orange“ einer der beliebtesten und bekanntesten Film-Regisseure Bayerns. Sein kongenialer Kompagnon in Sachen Filmmusik ist seit Jahren Gerd Baumann, Jahrgang 1967. Gemeinsam gestalteten die beiden unzählige Filmprojekte, aber auch fünf Jahre lang das Singspiel auf dem Nockherberg zum Starkbieranstich.

Bei ihrer ersten Zusammenarbeit entdeckten die beiden ihre gemeinsame Leidenschaft für Gedichte im Stile von Ringelnatz, Gernhardt und Morgenstern. Sie lasen sich gegenseitig ihre gereimten Werke vor und schliefen dabei ein. Im Schlaf fanden sie sich zu ihrer Überraschung in einem gemeinsamen Traum, in dem sie heldenhaft



Lyrikabend zwischen Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln: Regisseur und Drehbuchautor Marcus H. Rosenmüller und Filmmusiker Gerd Baumann lesen im Festsaal des Rathauses aus ihrem vielbeachteten Gedichtband „Wenn nicht wer Du!“. (Foto: Manu Theobald)

gegen böse Mächte kämpften, Schätze hoben und von nackten Feen beschenkt wurden. Als sie widerwillig erwachten, beschlossen sie, auch im wirklichen Leben solche Abenteuer zu bestreiten und die Erlebnisse gereimt und gesungen festzuhalten und einem willigen Publikum zu kredenzen.

In seinen Gedichten hinterfragt das Duo die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und es kommt zu

einem eindeutigen Ergebnis: Es muss alles umgekrempelt werden! Die Frage nach dem Wie wird an einem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen. Die Antwort auf die Frage nach dem Wer wird an diesem Abend tausendfach beantwortet: „Wenn nicht wer Du“. Dieses Unterfangen verlief bis heute so erfolgreich, dass der Münchner Kunstmann-Verlag die mal komischen, mal ernsten Gedichte zu Papier und in die Buchläden gebracht hat. Den Gedichtband gibt es als illustriertes und gebundenes Hardcover bei Kunstmann.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 8. Februar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller: „Wenn nicht wer Du“**

Gedichte, Lieder und Gedichte

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 18 Euro, erm. 13 Euro (VVK), Abendkasse 21 Euro, erm. 16 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# FRAU PETERCHENS MONDFAHRT

Theater mit Puppen und Malerei für junges Publikum ab vier Jahren



Mit Puppen und Malerei zeigt Marie Bretschneider ihre Variante des berühmten Märchen „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Basewitz auf der „Kleinen Winterbühne“.  
(Foto: Ulrike Langbein)

Eine Reise zum Mond und zurück erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer auf der zweiten „Kleinen Winterbühne“ im Festsaal des Rathauses. Marie Bretschneider, Puppenspielerin aus Dresden und ausgebildet an der Hochschule Ernst Busch in Berlin, zeigt ihre Variante des berühmten Märchens „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Basewitz mit Puppen und Malerei.

Frau Peterchen, eine Astrophysikerin, gibt gern ihr Wissen über das Universum an Kinder weiter. Doch diesmal ist alles anders. Ein recht großes Insekt fordert ihre Aufmerksamkeit. Dieses behauptet, ein auserwählter Maikäfer auf einer wichtigen Mission zu sein. Daher brauche es die Wissenschaftlerin und ihr Wissen für einen Flug zum Mond. Das ungleiche Duo begibt sich auf eine Reise durch den Weltraum.

Der Theaternachmittag von Marie Bretschneider stellt wichtige Fragen: Wie stellen sich Kinder das Universum vor? Was sehen sie, wenn sie nachts nach oben schauen? Und wie kann die

Faszination rund um das Thema Weltall für Kinder erlebbar gemacht werden?

Die Geschichte entsteht mit Hilfe einer zwei Meter hohen Leinwand: die erste Skizze einer Rakete, die Route durch die Sterne, farbenprächtige Galaxien, skurrile Begegnungen mit anderen Wesen und Sternbildern. Mittels Farben, Pinseln und einer Taschenlampe setzt sich langsam, Station für Station, eine Landkarte des Universums zusammen und führt die Protagonisten an ihr Reiseziel: den Mond. Die Spurensuche nach dem berühmten sechsten Beinchen beginnt.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 15. Februar, 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr)**

**2. Kleine Winterbühne: Marie Bretschneider & Handmaids Berlin – „Frau Peterchens Mondfahrt“**

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro, erm. 7 Euro (VVK), Nachmittagskasse 11 Euro, erm. 9 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),

[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](http://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# DIE 4 MÜNCHNER STADTMUSIKANTEN

Ein musikalisches Märchen für die ganze Familie auf der „Kleinen Winterbühne“

Ein Esel macht sich auf den Weg nach München. Um dort Musikant zu werden. Auf seiner Reise trifft er erst einen Hund, dann eine Katze und sogar einen Hahn, die sich entschließen, ihn zu begleiten. Denn überall ist es besser als Zuhause. Die alte und wunderbare Geschichte der Gebrüder Grimm wird vor den Augen und Ohren

## INFORMATIONEN

**Sonntag, 1. März, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)**

**3. Kleine Winterbühne: concerto münchen e.V. – „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“**

Klassisches Konzert für junges Publikum ab 6 Jahren

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro, erm. 7 Euro (VVK), Nachmittagskasse 11 Euro, erm. 9 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Alle Preise zzgl. WK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),

[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](http://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

der Zuschauerinnen und Zuschauer zum Leben erweckt und bezaubert Groß und Klein – hier allerdings in der Version „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“. Gespielt wird ein musikalisches Ereignis mit der Musik von Joseph Haydn für die ganze Familie, geeignet ist das Konzert für Kinder ab sechs Jahren.

Der Verein concerto münchen e. V. wurde 1998 gegründet. Sein Zweck ist die professionelle musikalische Arbeit für Menschen jeden Alters. Im Rahmen des Vereins entstanden das Kammerorchester „concerto münchen“ und das „münchner puzzletheater“, um live gespielte, kindgerecht inszenierte Konzerte aufzuführen.

(Illustration:  
Luca Sienkiewicz)



# GROSSES KINO DER FILMMUSIK

Gerd Baumann präsentiert seine Musik aus den Filmen von Marcus H. Rosenmüller in der KulturAula



Großes Musikkino in der KulturAula: Komponist Gerd Baumann bringt unter dem Titel „Cosmic Roundabout“ seine berühmte Musik der Marcus H. Rosenmüller-Filme auf die Winterbühne. (Foto: Yasmin Olmen)

Gerd Baumann ist ein Allrounder, Komponist unter anderem der Filmmusik der Marcus H. Rosenmüller-Filme, Deutscher Filmpreisträger, Musiker bei „Dreiviertelblut“ und ganz nebenbei Musikprofessor an der Hochschule für Musik und Theater in München. Nun bringt Baumann unter dem Titel „Cosmic Roundabout“ seine berühmte Filmmusik aus „Sommer in Orange“, „Beste Zeit“ und „Wer früher stirbt, ist länger tot“ erstmals live auf die Bühne.

Rosenmüllers oft gewählter Regiekniiff ist, dass er die Songs im Film so

einbaut, dass sie sozusagen im Radio laufen, also im Hintergrund, während sich die Akteure unterhalten. Jetzt aber können Lieder wie „Something’s Rising“, „What if“, „Banana Jack“, „Martha“, „Disappear“ ihre volle Wirkung entfalten, weil sie voll ausgespielt und von Baumann selber eingesungen sind.

Er bewegt sich musikalisch zwischen vielen Genres: Blues, Folk, Country, viele Stücke sind ruhig, dann wieder groovig und ganz oft ein bisschen schräg. Keine Gassenhauer, sondern ausgefeilte Melodien,

die einen emotional warm einhüllen und deren Sound gut ins Ohr geht. Einfach zeitlos schöne Lieder.

Mit dabei sind Flurin Mück (Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung & Dreiviertelblut) am Schlagzeug, Sam Hylton (ark noir) am Piano und Baumanns „Dreiviertelblut“-Band-Kollegen Benjamin Schäfer am Kontrabass.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 7. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Gerd Baumann & Parade: „Cosmic Roundabout“**

Gerd Baumann präsentiert seine Musik aus den Filmen von Marcus H. Rosenmüller

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Kategorie III: 19 Euro, erm. 16 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro, erm. 19 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# GRIABIG UND BOARISCH

fastfood theater München mit bayerischem Improvisationstheater zu Gast auf der Pfaffenhofener Winterbühne

Bei der „Bayerischen Volksimpro“ trifft Improvisationstheater auf bayerische Lebensart. Die Impro-SchauspielerInnen und MusikerInnen des fastfood theaters München lassen auf der Bühne Geschichten rund um das Thema Bayern entstehen: von Kroetz bis Komödiendorf, von Gstanzl bis Bauernschwank, von Laptop bis Lederhose. Die SpielerInnen verblüffen durch die liebevolle Art und Weise, mit der

## INFORMATIONEN

**Samstag, 14. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**fastfood theater München: „Bayerische Volksimpro“**

Improvisationstheater

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Kategorie III: 19 Euro, erm. 16 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro, erm. 19 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

sie die bayerische Lebensart humorvoll und gleichzeitig dramatisch auf die Schippe nehmen. Große Gaudi, garantiert alles improvisiert.

Das fastfood theater erfindet das Improvisationstheater an jedem Abend neu. Das liegt in der Natur der Sache: Alles, was das Publikum sieht, entsteht genau in diesem Moment, meist auf Zuruf. Niemand kann sagen, wohin die Reise führt, und genau darin liegt der Reiz. Improvisationstheater heißt nämlich: mit dem Zufall zu ringen. Und sich nicht von ihm bezwingen zu lassen. Die SchauspielerInnen wissen vorher nicht, was sie tun. Aber sie sind darauf vorbereitet. Sie stellen sich spontan auf Situationen ein, sie kreieren Spielszenen, entdecken die Welt. Und das alles direkt, nahbar und plötzlich.

Das fastfood theater wurde 1992 in München von Karin Krug und Andreas Wolf gegründet und zählt damit zu den Improvisationstheatern der ersten Stunde in Deutschland. Seit 1994 spielt die Truppe im Münchner Schlachthof Theatersport, seit 2004 die eigene Version: den Improcup. Das Ensemble hat in den vergangenen 27 Jahren mehr als 4000 Aufführungen in Bayern und weltweit gespielt. Es wurde ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Bayerischen Theatertage und dem AZ-Stern der Woche und war in Zeiten der Theatersport-Meisterschaften 1996 bis 2006 ununterbrochen Deutscher Meister im Theatersport.

Improvisationstheater – aus dem Moment, für den Moment: Das Münchner fastfood theater bringt seine „Bayerische Volksimpro“ auf die Bühne der KulturAula. Große Gaudi garantiert! (Foto: Volker Derlath)



# EFFI BRIEST ZUM FINALE



Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane: Zweites Gastspiel  
des Altstadttheaters Ingolstadt zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne 2020



Schauspielerinnen Lisa Fertner vom Altstadttheater Ingolstadt spielen unter der Regie von Falco Blome zum Abschluss der diesjährigen Pfaffenhofener Winterbühne Theodor Fontanes *Effi Briest* an zwei Abenden im März auf die Bühne im Haus der Begegnung. (Foto: Falco Blome)

Im Programm der Pfaffenhofener Winterbühne sind auch in dieser Saison zwei Theaterstücke unter der Regie des gebürtigen Pfaffenhofeners und städtischen Kulturpreisträgers Falco Blome zu finden, die in einer Kooperation des Altstadttheaters Ingolstadt mit dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen sowie der Stadt Pfaffenhofen veranstaltet werden: Im Februar bereits der Tucholsky-Abend „Wo kommen die Löcher im Käse her?“ und zum Finale der Winterbühne 2020 schließlich an zwei Abenden im März „Effi Briest“ nach Theodor Fontane mit Lisa Fertner in der Titelrolle.

Als die junge Effi mit Baron von Innstetten, dem ehemaligen Verehrer ihrer Mutter, verheiratet wird, hat sie vor allem eine Furcht: sich in

ihrem neuen Leben zu langweilen. Sie versucht aus ihrer Einsamkeit durch eine Affäre mit Major Crampas zu entfliehen, die sie aber nur weiter ins Unglück stürzt. Dabei sucht sie doch stets nur eins: Freiheit.

Blome kennt seinen Fontane. Der Monolog, den die Schauspielerinnen Lisa Fertner brillant interpretiert, zeugt von genauer Lektüre und tiefem Verstehen. Wem die Titelheldin in mühsamer (Schul-)Lektüre fremd blieb, der wird ihr in diesen 90 Minuten nahekommen. „Höchst empfehlenswert“, urteilt die Fachkritik.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 21. März/ Samstag, 28. März,  
jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**Theodor Fontane: „Effi Briest“**

**Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt**

Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: 15 Euro, erm. 10 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro, erm. 13 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Alle Preise zzgl. VVK-Gebühr!

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

WWW.DANPOWER.DE

**Umweltfreundliche  
Energie für  
Industrie, Stadt  
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2  
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**



## Die höchste Auflage aller Printmedien in der Region 10 Ingolstadt

Das Medium der zahlreichen Belegungseinheiten für Anzeigen und Beilagen  
Stauffenbergstr. 2 a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 44, Fax (08 41) 96 66-6 44

# RATHAUSKONZERTE

## 3 BIS 5 + 1

Noch drei Klassikkonzerte im Rathausfestsaal

**Zusatzkonzert „5+1“ am 8. Dezember in der KulturAula der neuen Grund- und Mittelschule**

„5 + 1“ heißt es auch in der diesjährigen, mittlerweile 34. Saison bei den Klassikkonzerten der Stadt Pfaffenhofen: Zusätzlich zu den fünf Konzerten im historischen Festsaal des Rathauses – Auftakt war Anfang Oktober – findet bereits am 8. Dezember ein Konzert in der KulturAula der neuen Grund- und Mittelschule statt: „LaTriviata“ ist kein Druckfehler, sondern die Ankündigung eines musikalischen Experiments, das seinesgleichen sucht und deshalb einen größeren Veranstaltungsort mit Bühnenmöglichkeiten braucht. Dieses schon traditionelle Zusatzkonzert „5 + 1“ ist nicht im Abonnement enthalten; Karten hierfür sind bereits seit Ende August im freien Verkauf erhältlich. Bei den weiteren Rathauskonzerten bleibt alles wie gehabt: Noch dreimal steht attraktive Klassik auf höchstem Niveau auf dem Spielplan, jeweils sonntagabends im Festsaal des Rathauses.

### 3. Rathauskonzert: Fauré Quartett

**Sonntag, 19. Januar, 20 Uhr; Festsaal des Rathauses**  
**Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbling (Viola), Konstantin Heidrich (Cello), Dirk Mommertz (Klavier)**  
**Einzelkarten-VVK ab 7. Januar im Bürgerbüro/ Rathaus**

Das Fauré Quartett: ein weltweit führendes Klavierquartett mit der Leidenschaft für besondere, maßgebliche Kammermusik. Denn Dirk Mommertz (Klavier), Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbling (Viola) und Konstantin Heidrich (Violoncello) erforschen neue Klangfelder der Kammermusik und bringen Kompositionen auf die Bühne, die bislang oft beiseite gelassen wurden. Sie sind Visionäre, Pioniere ihres Fachs, und ihre Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt. Als das Fauré Quartett beispielsweise 2009 ein Album mit „Popsongs“ präsentierte, war die Begeisterung bei Presse und Publikum groß. Im folgenden Jahr bekam das Ensemble den ECHO Klassik für „Klassik ohne Grenzen“ verliehen. Es sind nicht die einzigen Auszeichnungen. Das Spektrum der Ehrungen reicht



Rathauskonzert: Fauré Quartett – 19. Januar (Foto: Tim Klöcker)



vom Preis des Deutschen Musikwettbewerbs über die Deutsche Schallplattenkritik bis hin zu internationalen Wettbewerbspreisen. Nachdem sich die vier Musiker 1995 gleich zu Beginn ihrer Studienzeit an der Musikhochschule in Karlsruhe im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés zusammengefunden hatten, wurde ihnen schnell klar, dass sich in dieser Kombination neue Repertoirewelten erschließen lassen. 2006 unterschrieb das Fauré Quartett einen Vertrag mit der Deutschen Grammophon und war für alle sichtbar in der Champions League des Klassikgeschäfts angekommen. Es entstanden hoch gelobte Aufnahmen, die Maßstäbe setzten. Welttourneen tragen diese Kompetenz in die Ferne, internationale Meisterkurse geben sie an Studenten weiter.

### 4. Rathauskonzert: Adolphe Sax Trio

**Sonntag, 2. Februar, 20 Uhr; Festsaal des Rathauses**  
**Christian Segmehl (Saxophon), Heinrich Treydte (Bassklarinetten), Lukas Kuen (Klavier)**  
**Einzelkarten-VVK ab 20. Januar im Bürgerbüro/ Rathaus**



Rathauskonzert: Adolphe Sax Trio – 2. Februar

(Foto: Christopher Corbett)

Saxophon und Bassklarinetten – zwei Instrumente wie Bruder und Schwester, stammen sie doch von demselben belgischen Erfindervater Adolphe Sax. Neben der optischen Ähnlichkeit verbindet diese beiden Holzblasinstrumente auch ihre klangliche Flexibilität, die Beliebtheit bei Komponisten und Publikum sowie die seltene Gelegenheit, sie solistisch oder kammermusikalisch zusammen erleben zu können. Christian Segmehl und Heinrich Treydte bringen diese exotische Besetzung zusammen mit dem Pianisten Lukas Kuen auf die Bühne. Die Musiker dieses Trios fanden sich im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zusammen. Allein das Saxophon zeigt sich in seinen vier Bauarten: Sopran, Alt, Tenor und Bariton. Neben der Fülle an unterschiedlichen Musikstilen – von Barock und Klassik über die Moderne bis hin zu Klezmer oder Tango – bieten auch die kombinierbaren Besetzungen mit Klavier eine interessante, selten gehörte Abwechslung.

## RATHAUSKONZERTE

### 5. Rathauskonzert: Klavierabend mit Julia Fedulajewa

Sonntag, 8. März, 20 Uhr; Festsaal des Rathauses

Julia Fedulajewa (Klavier)

Einzelkarten-VVK ab 24. Februar im Bürgerbüro/ Rathaus



Rathauskonzert: Klavierabend mit Julia Fedulajewa – 8. März (Foto: Julia Fedulajewa)

Geboren 1975 im Kreis Krasnodar (Südrussland), beschäftigte sich Julia Fedulajewa schon in früher Kindheit mit Musik. Bereits im Alter von drei Jahren übte sie am Klavier und mit acht Jahren gewann sie einen Kompositionswettbewerb für junge Musiker in ihrer damaligen Heimatstadt Charkow. 1993 bis 1998 studierte sie am Moskauer Konservatorium und legte die Staatsprüfung „mit Auszeichnung“ ab. Zu ihren wichtigsten Lehrern zählten Garri Gelfgat, Tatjana Nikolajewa, Elisso Wirssaladze sowie Gernot Sieber. Neben ihrer Konzerttätigkeit wurde sie vom Bayerischen Rundfunk für diverse Aufnahmen engagiert und widmet sich mit großer Freude intensiv der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, auch an der städtischen Musikschule Freising.

### RATHAUSKONZERTE 2019/20: INFORMATIONEN

Die Rathauskonzerte finden im Festsaal des Rathauses Pfaffenhofen, Hauptplatz 1 (2. Stock), statt. Das Zusatzkonzert „5+1“ wird in der KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14, veranstaltet. Die Plätze sind – mit Ausnahme des Zusatzkonzerts – nummeriert. Einzelkarten (immer zwei Wochen vor dem jeweiligen Konzert) sowie Karten für das Zusatzkonzert, jeweils zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, sind im Bürgerbüro/ Rathaus erhältlich. Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten und Schwerbehinderte; Sozialrabatt 50 % (Info im Bürgerbüro/ Rathaus). Weitere Auskünfte zur Konzertreihe gibt es auf der Internetseite der Stadt unter [www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte](http://www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte) sowie im Kulturbüro der Stadtverwaltung bei Julia Burger, Tel. (0 84 41) 78-142, Fax: (0 84 41) 78 21 42, E-Mail: [julia.burger@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:julia.burger@stadt-pfaffenhofen.de).

### RATHAUSKONZERTE: ZUSATZKONZERT „5 + 1“

Sonntag, 8. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Zusatzkonzert „5+1“: LaTriviata (Impro-Oper)

KulturAula der Grund- und Mittelschule

Eintritt: 18 Euro, erm. 10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte)

Vorverkauf: Bürgerbüro/ Rathaus

[www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte](http://www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte)

# Rathaus Festsaal

PFÄFFENHOFEN

## IMPRO-OPER IN DER KULTURAUULA

LaTriviata: Zusatzkonzert „5 + 1“ am 8. Dezember mit Deutschlands erstem und einzigem Ensemble für improvisierte Opern

Hier wird man Zeuge einzigartiger Operngeschichte, die sich in dieser Form durch ihre Nichtwiederholbarkeit auszeichnet: Gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern von LaTriviata gestaltet das Publikum den Opernabend in Echtzeit mit – allerdings ohne selbst das hohe C anstimmen zu müssen. Seit 2002 ist

das klassisch ausgebildete Ensemble aus München im deutschsprachigen Raum unterwegs und begeistert mit aus dem Stegreif entstandenen Opern. LaTriviata huldigt mit dieser Idee einer Impro-Oper dem Spieltrieb, der in uns allen steckt, denn hier dürfen alle mitspielen und in Aktion treten. Der gestalterische Input des Publikums ist also maßgeblich für das Ergebnis der Impro-Oper. Mit einer bewundernswerten Reaktionsgeschwindigkeit und großer Musikalität setzen die Protagonisten des Ensembles mit Hilfe eines Pianisten die Ideen und Wünsche des Publikums um. Ob es sich nun um Schauplätze, Charaktere, Emotionen oder Requisiten handelt, die das Publikum als Teil der Oper erleben möchte, das Ensemble LaTriviata reagiert sofort und setzt die Anregungen in Szene. Das Publikum erlebt, wie sich eine Idee verselbstständigt, auf der Bühne interpretiert, in Musik und spielerische Aktion umgesetzt wird – und schließlich ihren Lauf nimmt. Das Pfaffenhofener Publikum kann sich also auf eine Uraufführung, Sondervorstellung und Premiere zugleich freuen.



Zusatzkonzert „5+1“:  
LaTriviata (Impro-Oper) –  
Sonntag, 8. Dezember,  
KulturAula der Grund-  
und Mittelschule.  
(Foto: Peter Neusser)

### NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 5. Januar, 19 Uhr

Neujahrskonzert mit Sopranistin Yvonne Madrid

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 28,60 Euro

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33

Einen musikalischen Leckerbissen zum neuen Jahr serviert die Sopranistin Yvonne Madrid im Festsaal des Rathauses. Opernfreunde können sich auf einen Abend mit beschwingten Traumelodien aus bekannten Operetten freuen. Geboren in Regensburg hat sie in Wien, Prag und Rom klassischen Gesang studiert und war Siegerin beim Europa-Wettbewerb der Operette in Wien. Ende 2015 gründete sie das Kammermusik-Ensemble „The Munich Operettas“ und begeistert seither ihr Publikum. Begleitet wird sie von Polina Spirina aus Moskau am Klavier. Auf dem Programm stehen populäre Werke von Strauß, Lehar, Puccini, Offenbach und Piazzolla sowie eigene Kompositionen.



# SOLO BIS SOUL, BIG BAND BIS BLUES

Sechs höchst abwechslungsreiche Konzerte auf der intakt Musikbühne

## Freitag, 13. Dezember: Jörg Klein – Solo

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt 10 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro**

Der Ingolstädter „Gitarren-Guru“ Jörg Klein solo und unplugged. Mit den Songs seiner Band, die mittlerweile auf internationale Erfolge verweisen kann. Wer auf authentischen Blues und rockige Eigenkompositionen steht, ist hier richtig. Klein hat sich als Gitarrist längst deutschlandweit einen Namen gemacht: 2018 erhielt er den Zweiten Preis des Deutschen Rock- und Popmusikpreises in der Kategorie „Bester Gitarrist“.



Jörg Klein –  
Freitag, 13. Dezember  
(Foto: Klein)

## Freitag, 10. Januar: VolxGesang

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt 12 Euro (VVK/Abendkasse)**

Nach wiederholt großen Publikumserfolgen in ganz Bayern nun wieder daheim auf der intakt Musikbühne: Der VolxGesang. „Public Singing“ sozusagen. Denn bei diesem außergewöhnlichen Konzert kann das Publikum lauthals selbst mitsingen: Chart-Hits, Evergreens, Oldies, Rock-Songs oder Schlager. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Und es gibt kein zu laut. Und kein zu falsch.

## Freitag, 17. Januar:

**„Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr**

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt 15 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro**



Bluesgitarrist und Singer/Songwriter „Sir“ Oliver Mally und der niederbayerische Meister der Blues-Harp Hubert Hofherr: Als man sich 2013 kennenlernte musizierte man einfach drauflos. Ein für beide Seiten „wunderbar inspirierendes“ Ereignis. In ihrem Programm geht es nicht darum, Spieltechniken oder ausgefeilte Riffs herzuzeigen, sondern um die musikalische Essenz. Ein Festmahl für „Bluesgourmets“ mit Intelligenzanspruch.

„Sir“ Oliver Mally –  
Freitag, 17. Januar  
(Foto: Susanne Schaufler)

## Freitag, 24. Januar:

**Herman Dunkel & The CCR Tribute Band**

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt 12 Euro (VVK), Abendkasse 15 Euro**

Die Musik von Creedence Clearwater Revival (CCR) und John Fogerty lebt. Vielleicht auch deswegen, weil sie Herman Dunkel seit 1989 mit seiner Cover-Band den Fans in Erinnerung hält. Das

originale Remake unvergessener Songs – und die Hommage an eine unvergleichliche Stimme, einen großartigen Songwriter. Hier stehen Musiker auf der Bühne, die ihr Handwerk verstehen. Keine Ego-Tripper, kein Einheitsbrei, sondern gnadenlose Transparenz von Gitarre, Schlagzeug und Bass.

Herman Dunkel & The CCR  
Tribute Band – Freitag, 24.  
Januar (Foto: Christian Schuster)



## Freitag, 7. Februar: Baby, please

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt frei, Spenden erbeten!**

Die Münchner Funk-Crossover-Band „Baby, please“ ist für alle, die Musik aus der schwarzen Rhythm & Blues-Tradition mögen, ein absolutes Muss! Hier haben sich brillante Instrumentalisten und Vokalistinnen aus den Sparten Rock, Funk und Soul gefunden, die ihre Spielfreude bei jedem Konzert versprühen. Ausdrucksstarke Stimmen, instrumentale Virtuosität – und ein Groove, der ordentlich in die Beine geht.



Baby, please – Freitag, 7. Februar  
(Foto: www.babyplease.de)

## Freitag, 14. Februar: TabTuWab

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Eintritt 10 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro**

Ein Big Band-Special zum Valentinstag mit TabTuWab: ein 20-köpfiges Jazz-Ensemble aus Dachau, dem die Freude am Spiel vom ersten bis zum letzten Ton anzumerken ist. Ihr Stil ist die klassische Big Band-Literatur von Duke Ellington bis Peter Herbolzheimer. Darüber hinaus beinhaltet das Programm unterhaltsamen traditionellen Swing, Filmmelodien und moderne Rock-, Latin- und Funk-Kompositionen. Das Ergebnis sind ungewöhnliche Arrangements, jugendlicher Schwung und atemberaubende Soli.



TabTuWab – Freitag, 14. Februar  
(Foto: TabTuWab)

# IN DULCI JUBILO

Adventskonzert am 8. Dezember mit „Luz Amoi“ in der Stadtpfarrkirche

Nach den beiden Erfolgsprogrammen „Luz Amoi – Es ist Advent“ und „Bald ist Weihnachten“, geht das preisgekrönte Ensemble acht Jahre nach dem Erscheinen des ersten Advent-Albums jetzt mit einer Art „Best of“-Programm auf Tournee. Es beinhaltet die schönsten und stimmungsvollsten Advents- und Weihnachtslieder der vergangenen Jahre, garniert mit einigen neuen Stücken, Liedern und Texten. Die Verbindung von Tradition und Moderne steht nach wie vor im Zentrum der außergewöhnlichen Arrangements. Durch seine einzigartige Instrumentierung schafft das Quintett einen unverwechselbaren Klang und berührt jeden Konzertbesucher durch seine einfühlsamen und innovativen Interpretationen stets aufs Neue. Unterstützt durch ein ausgefeiltes Lichtkonzept sowie eigens auf die Musik abgestimmte Textbeiträge entsteht ein unvergessliches Gesamtkunstwerk in der Adventszeit.



(Foto: Birte Lebender)



## VOICES OF JOY

Adventskonzerte mit der Gospel- und Spiritual-Group

„Voices of Joy“ aus Iilmünster

• Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr

Benefizkonzert für „Familien in Not e.V.“

Spitalkirche Pfaffenhofen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

• Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr

Weihnachtskonzert

Pfarrkirche Mariä Reinigung, Tegernbach

Eintritt frei!



## VHS-KONZERTE IM ADVENT

• Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr

Adventssingen

Spitalkirche

Eintritt frei!

Adventliche Lieder von Johanna & Johanna und ruhige musikalische Weisen der Windner Stubenmusik werden durch nachdenkliche Texte von Anton Siebler zu einer besinnlichen Stunde.

• Montag, 23. Dezember, 20 Uhr

Irische Weihnacht

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt frei!

Weihnachten ist in Irland ein sehr religiöses, aber auch fröhliches Fest. Dementsprechend wechseln sich nachdenkliche Erzählungen mit heiteren Texten sowie getragene Melodien mit lebhaften Tänzen ab. Dargeboten von Barbara (Blockflöten), Franziska (Keyboard) und Günther Hausner (Gitarre, Kontrabass; siehe Foto).

## INFORMATIONEN

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr (Einlass 16.15 Uhr)

Luz amoi: „in dulci jubilo“ – Adventskonzert

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Veranstalter: Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Johannes Baptist

Eintritt: 12 Euro (zzgl. 1 Euro VK-Gebühr)

Vorverkauf: Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Str. 6, Tel. (0 84 41) 39 49

# ADVENTSKONZERTE MIT CHORISMA

Traditionell am vierten Adventswochenende lädt der Frauenchor Chorisma zu zwei stimmungsvollen Konzerten ein; einmal in Niederscheyern, tags darauf in der Spitalkirche. Drei- bis siebenstimmig entführen die Damen unter Leitung von Albin Scherer auf eine weihnachtliche Reise durch mehrere Länder und viele Epochen. A cappella oder mit Begleitung von Beate Fürbacher an der Konzert-

harfe erklingen Weihnachtslieder in unterschiedlichen Sprachen – sie malen Bilder aus der überlieferten Weihnachtsgeschichte, erzählen von Engeln, den Hirten und dem Kind in der Krippe. Oder sie drücken einfach Lebensfreude, Dankbarkeit und den Wunsch nach Frieden aus.



## INFORMATIONEN

Adventskonzerte mit Chorisma

• Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Niederscheyern

• Sonntag, 22. Dezember, 16 Uhr, Spitalkirche Pfaffenhofen

Eintritt jeweils frei; Spenden willkommen! Vorverkauf: Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Str. 6, Tel. (0 84 41) 39 49

# FESTLICHE KIRCHENMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE



**Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend), 22 Uhr:**

## Einstimmung zur Heiligen Nacht

- Musik für Trompete und Orgel
- Jürgen Wüst (Trompete), Max Penger (Orgel)

**Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag), 8.30 Uhr:**

## Festgottesdienst zum Weihnachtsfest

- Karl Kempfer: Pastoralmesse
- Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Franz Opperl (Bass); Kirchenchor und Kammerorchester der Stadtpfarrei St. Johannes Baptist; Leitung: Max Penger

**Dienstag, 31. Dezember (Silvester), 17 Uhr:**

## Jahresschlussmesse

- Musik für Chor, Trompete und Orgel
- Jürgen Wüst (Trompete), Kirchenchor der Stadtpfarrei; Orgel und Leitung: Max Penger



Kirchenmusiker Max Penger

## NEUJAHRSKONZERT IN DER STADTPFARRKIRCHE

**Mittwoch, 1. Januar (Neujahr), 16 Uhr**

### Neujahrskonzert in der Stadtpfarrkirche

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Teile I, V, VI

Julia Rempe (Sopran), Carolin Cervino (Alt), Gustavo Martin (Tenor), Nikolai Ardey (Bass); A-cappella-nova, Kammerchor Pfaffenhofen, Kammerorchester St. Johannes; Orgel und Leitung: Max Penger

Weitere Informationen: [www.kirchenchor-pfaffenhofen.de](http://www.kirchenchor-pfaffenhofen.de),  
[www.pfarrei-pfaffenhofen.de](http://www.pfarrei-pfaffenhofen.de), [www.kammerchor-pfaffenhofen.de](http://www.kammerchor-pfaffenhofen.de),  
[www.memo-konzerte.de](http://www.memo-konzerte.de)

## KANTATEN- GOTTESDIENST IN DER KREUZKIRCHE

Der traditionelle Kantatengottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag in der Evangelischen Kreuzkirche Pfaffenhofen steht dieses Jahr ganz im Zeichen französischer Musik. Aufgeführt wird das Weihnachtsoratorium „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns. Saint-Saëns schrieb das etwa 30-minütige Werk für fünf Gesangssolisten, Chor und Orchester (mit Harfe und Orgel) um 1860 in Paris. Die romantischen Gesangspartien übernehmen Claudia Rösch (Sopran), Christianne Braun-Breuer (Mezzosopran), Pauline Stöhr (Alt), Michael Braun (Tenor) und Daniel Sauer (Bariton). Die ausdrucksstarken Chorsätze singt der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Kreuzkirchenkantor Stefan Daubner. Umrahmt wird das Weihnachtsoratorium von Werken des Franzosen César Franck.



Kirchenchor und Orchester der Evangelischen Kreuzkirche Pfaffenhofen

## INFORMATIONEN

**Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr**

### Kantatengottesdienst

Evangelische Kreuzkirche

Eintritt frei!

## PFÖRRINGER ADVENTSBLÄSER

**Montag, 6. Januar, 15.30 Uhr  
(Hl. Drei Könige)**

### Pförringer Adventsbläser & Bläserquintett „Brass à noble“

Leitung: Martin Ott; Texte: Elisabeth Mauell

Weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des Obdachlosen-Projekts St. Petersburg

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Eintritt frei; Spenden erbeten!

Weitere Informationen: [www.adventsblaeser.de](http://www.adventsblaeser.de)



(Foto: Brass à noble)

## WEIHNACHTSSERENADE

**Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend), 17.15 Uhr**

### Weihnachtsserenade der Stadtkapelle Pfaffenhofen

Städtischer Friedhof (Altentadt)

# STÄDTISCHE MUSIKSCHULE



**Freitag, 13. Dezember, 17.30 Uhr:**

## Adventliches Benefizkonzert

- Festsaal des Rathauses. Eintritt frei
- Schülerinnen und Schüler stimmen musikalisch ein auf die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Spenden kommen der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ zugute.

**Montag, 27. Januar, 18 Uhr:**

## Montagskonzert

- Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

**Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr:**

## „Wir trommeln auf!“

- Vorspiel der Klasse von Wolfram Winkel (Schlagzeug, Percussion und Percussion-Ensemble); Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

**Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr:**

## „Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie“

- Vorspiel der Klasse von Christoph Hörmann (Saxophon, Klarinette und Saxophon-Ensemble); Alte Post, Hauptplatz 29 (Eingang Sonnenstraße), Carl-Orff-Raum, 3. Stock; Eintritt frei.



**Mittwoch, 19. Februar, 18 Uhr:**

## „Klavier macht Freude“

- Vorspiel der Klassen von Irina Kersting (Klavier); Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.

## VIER KONZERTE DER VHS

**Samstag, 25. Januar, 19 Uhr/Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr**  
„Wien, Wien, nur du allein...“

Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei!  
Die Schanzer Schrammeln – Eva Bonk, Eva Kornas (Violinen), Claudia Fabian (Akkordeon), Günther Hausner (Kontragarre) – spielen original Wiener Musik mit diesem unverwechselbaren Flair von Kaffeehaus und Heurigenlokal.

**Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr**  
„Boogie Ahoi!“

Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei! Auch in ihrem neuen Kontrastprogramm „Klavier – Schifferklavier“ wechseln sich wieder Boogie und Blues mit junggebliebenen Melodien aus früheren Jahren ab. Es spielen: Jan Kopatsch, Klavier, Claudia Fabian, Akkordeon, und Günther Hausner, Gitarre (Foto).



**Samstag, 29. Februar, 19 Uhr**  
Lesung mit Musik

Festsaal des Rathauses; Eintritt frei!  
Schwungvolle Musikstücke und originelle Lieder garantieren die Pfaffenhofener Klarinettenmusik, der Pichler Zwoagsang und das Duo Kontrabass. Barbara Hausner und Franz Rubey tragen mit humorvollen Texten und kleinen Sketchen zum Gelingen des Abends bei.

## BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

**Mi, 8.1./ 22.1/ 5.2./ 19.2., jeweils ab 14 Uhr: Tanztreff**

- Tanzmusik von Schorsch Winkelmaier

**Mo, 16.12./ 20.1./ 17.2., jeweils ab 14 Uhr: Musikantentreff**

- Leitung: Erich Kaisersberger

**Di, 14.1., ab 14 Uhr: Volkstanz**

- Neben dem Zwiefachen werden im Kurs auch viele andere alte, aus der Tradition überlieferte Tänze belebt und getanzt. Leitung: Rosi und Max Heckmeier.

**Di, 28.1., ab 14 Uhr: Geselliges Beisammensein**

- Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

**Mo, 2.12./ Di, 3.12., jeweils ab 14 Uhr (Einlass 13 Uhr): Adventsfeier**

- Stimmungsvolle Nachmittage mit weihnachtlichem Programm und kleinem Adventsmarkt. Die Theatergruppe zeigt das Stück „Engel vorher – Engel nachher“.
- Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

**Mi, 15.1., 9.30 Uhr: Neujahrsfrühstück**

- Mit Musik und Geschichten Erna und Franz Brückl
- Teilnahmegebühr: 9,50 Euro; Anmeldung erforderlich (ab 16. Dezember)

**Do, 20.2., 14 Uhr (Unsinniger Donnerstag): Faschingsfest**

- Mit Musik von Schorsch Winkelmaier und einer Einlage des „Hofbergballetts“
- Eintritt frei; Anmeldung erforderlich (ab 27. Januar)

**Di, 25.2., 14 Uhr (Faschingsdienstag): Faschingsausklang**

- Mit Musik von Schorsch Winkelmaier und Rainer Berg sowie Auftritten der Narrhalla Ilmmünster und des „Hofbergballetts“
- Eintritt frei; keine Anmeldung erforderlich
- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0,  
E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter [www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero) bzw. [www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier).

## WINTER-SCHULKONZERT

**Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr**

**Winter-Schulkonzert des intakt Musikinstituts**

intakt Musikbühne,  
Raiffeisenstraße 33,  
[www.intakt-musikinstitut.de](http://www.intakt-musikinstitut.de)

Eintritt frei!

## KLAVIER- UND VIOLINSCHULE GILMAN

**Donnerstag, 30. Januar, 19 Uhr**

**Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman**

Festsaal des Rathauses; Eintritt frei!  
Acht junge Pianisten im Alter von 8 bis 15 Jahren gestalten gemeinsam das traditionelle Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman. Für vier von ihnen ist es gleichzeitig eine Generalprobe zum Wettbewerb „Jugend musiziert“, der zwei Tage später in Ingolstadt startet. Zu hören sind anspruchsvolle Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Frederik Chopin, Johannes Brahms, Sergey Rachmaninow und Dmitri Schostakowitsch, aber auch mehrere berühmte Jazz-Melodien.



## MUSIKKLUB 14/1 – TERMINÜBERSICHT

- **Fr, 6.12., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Road Runnerz (Blues, Rock)
- **Fr, 13.12., 21 Uhr (18 Uhr)**  
New York Wannabees (Blues, Punk,  
Garage, Rock)
- **Sa, 21.12., 21 Uhr (18 Uhr)**  
The Riven (Rock)
- **Di, 24.12., 22 Uhr**  
X-Mas Happening – Mixed Music
- **Sa, 28.12., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Blues Control (Blues-Rock)
- **Mo, 30.12., 21 Uhr**  
F\*ck Silvester – Mixed Music
- **Sa, 4.1., 21 Uhr (18 Uhr)**  
The Anderton Experience (Rock,  
Cover-Rock)
- **Sa, 11.1., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Muddy What? (Blues)
- **Fr, 17.1., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Klangphonics (Elektro)
- **Sa, 18.1., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Timerunner (Rock)
- **Sa, 1.2., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Steely Five (Classic Rock)
- **Sa, 15.2., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Remember (Beat, 60s)
- **Sa, 29.2., 21 Uhr (18 Uhr)**  
Sinister Kids / Klaus Kaufsicht  
(Indie-Rock, Blues)

(Änderungen vorbehalten)

Musikklub 14/1, Raiffeisenstraße 12

Aktuelle Termine und Informati-  
onen: [www.musikklub-14eins.de](http://www.musikklub-14eins.de),  
[www.facebook.com/musikklub14.1](http://www.facebook.com/musikklub14.1)

## Ü30-PARTYS IM STOCKERHOF

**Samstag, 21. Dezember/Samstag,  
18. Januar, jeweils 20.30 Uhr**

**Ü30-Party im Stockerhof**

**Mit DJ Daniel Melegi**

Stockerhof, Münchener Straße 86

Eintritt: 5,50 Euro (VK/ AK)

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier,  
Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33;  
online: [www.megazin.ticket.io](http://www.megazin.ticket.io); Tisch-  
reservierungen (Galerie) per E-Mail  
an [josef.priller@stockerhof.info](mailto:josef.priller@stockerhof.info)

Informationen: [www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info),  
[www.megazin.de](http://www.megazin.de)



## NEUER KLUB, HOHE SCHLAGZAHL

### Elf Konzerte im neuen Musikklub 14/1

Freunde erlesener Live-Konzerte wissen es längst: Es gibt eine neue Bühne in der Stadt! Schon seit Juli läuft das Vereinslokal des Billard Sportvereins Pfaffenhofen (BSV) in der Raiffeisenstraße, vormals Pilspub 14/1, unter dem neuen Namen Musikklub 14/1 – und wird von einem neuen Team geführt: Josef Schindlbeck und Christian Spanheimer. Zwei alte (Musik)Freunde aus Pfaffenhofen, die hier nun Regie führen und mit ihrem Klub die Musikszene in Pfaffenhofen um ausgewählte Acts und Partys bereichern wollen. Nach gelungenem Start mit einer hohen Schlagzahl an Konzerten stehen nun auch in den Wintermonaten ganze elf Konzerte und zwei Partys auf dem Spielplan: Von Blues und Beat über Rock, Punk und Garage bis hin zu Elektro und Techno (siehe Terminübersicht). In diesem Sinne: „Party on!“



Klangphonics – Freitag, 17. Januar, Musikklub 14/1 (Foto: Klangphonics)



Muddy What?  
– Samstag, 11.  
Januar, Musikklub  
14/1 (Foto: Ina  
Spang)

## KLANG, MEDITATION, CHANTEN

### Selbstklang – Praxis für Klang, Energie und Wohlbefinden

Seit über zwei Jahren gibt es in der Gemeinschaftspraxis von Gertraud Kneilling (Mentorin und Coach für Mütter) und Peter Scherbanowitz (Klangtherapeut und Coach), neben individuellen, klangvollen Life/Balance-Coachings als begleitende Unterstützung im Alltag, ein vielfältiges, regelmäßiges Kursangebot. Im Mittelpunkt steht dabei der Klang, ob als Begleitung der Meditationen oder beim Chanten mit Gitarre, Harmonium, Trommel etc.

### Meditationskurs:

Die aktuelle Wissenschaft bestätigt, dass regelmäßiges Meditieren den Geist fit und den Körper gesund hält. Dieser Meditationskurs zeigt, wie vielfältig und wirksam Meditationen sein können.

- **Mo, 13.1., 19-20 Uhr:** Herz-Chakra-Meditation
- **Mo, 20.1., 19-20 Uhr:** Kundalini-Meditation
- **Mo, 27.1., 19-20 Uhr:** Phantasiereise-Meditation
- **Mo, 3.2., 19-20 Uhr:** Atem-Meditation
- **Mo, 10.2., 19-20 Uhr:** Klang-Meditation

### Chantabende/ Singkreise:

• **Mi, 4.12./ 18.12./ 15.1./ 29.1./ 12.2./ 26.2., jeweils 19-20.30 Uhr** Wer Freude am gemeinsamen Singen von einfachen Liedern und Mantren (ohne Noten) hat, ist hier eingeladen, miteinander zu klingen und zu singen.

### Frauenheilkreis:

• **Sa, 30.11., 14-18 Uhr** Anmeldung unter [www.energiwohlbefinden.de/frauen-heil-kreis](http://www.energiwohlbefinden.de/frauen-heil-kreis)

### Weitere Informationen zu Kursen und Terminen:

Selbstklang – Praxis für Klang, Energie und Wohlbefinden; Raiffeisenstraße 31a  
[www.selbst-klang.de](http://www.selbst-klang.de) – Tel. 01 76 – 34 30 67 99 / [www.energiwohlbefinden.de](http://www.energiwohlbefinden.de) – Tel. 01 73 – 4 71 89 15

## SILVESTER IM MOOSBURGER HOF

**Dienstag, 31. Dezember  
(Silvester), ab 18.30 Uhr**

### Silvester im Moosburger Hof

Silvester-Menü / Musik und  
Tanz mit Mike's Music Express

Informationen/Reservierun-  
gen: Hotel Moosburger Hof,  
Moosburger Straße 3,  
Tel. (0 84 41) 27 70 08-0, [www.hotel-moosburgerhof.de](http://www.hotel-moosburgerhof.de),  
E-Mail [kontakt@hotel-moosburgerhof.de](mailto:kontakt@hotel-moosburgerhof.de).



- KLANGANGEBOTE

- TERMINE & KURSE

- AUSBILDUNGEN

Praxis für Klang, Energie und Wohlbefinden, Raiffeisenstr. 31A, 85276 Pfaffenhofen  
[www.selbst-klang.de](http://www.selbst-klang.de) // 0176/34306799

# PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER

DEZEMBER 2019, JANUAR, FEBRUAR 2020

**Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Kiki Brigitte Mittelstaedt: Alles fließt!; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15 Uhr:</b>	Theaterspielkreis: Kindertheater „Traumfresserchen“; Theatersaal, Haus der Begegnung	<b>31</b>

**Montag, 2. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-16 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>14 Uhr:</b>	Adventsfeier; Hofbergsaal	<b>20</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>

**Dienstag, 3. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>14 Uhr:</b>	Adventsfeier; Hofbergsaal	<b>20</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex	<b>34</b>

**Mittwoch, 4. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>
<b>19-20.30 Uhr:</b>	Chantabend/ Singkreis; Selbstklang	<b>21</b>

**Donnerstag, 5. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7-18 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	<b>29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>

**Freitag, 6. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Vernissage: Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>21 Uhr:</b>	Road Runnerz; Musikklub 14/1	<b>21</b>

**Samstag, 7. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>9-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>

<b>9-17 Uhr:</b>	„Der Bienenhof brennt!“; Bienenhof Pausch; Unterschnatterbach/ Scheyern	<b>34</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>11 Uhr:</b>	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	<b>33</b>
<b>15 Uhr:</b>	Theaterspielkreis: Kindertheater „Traumfresserchen“; Theatersaal, Haus der Begegnung	<b>31</b>
<b>19 Uhr:</b>	„Voices of Joy“ – Benefizkonzert für „Familien in Not e.V.“; Spitalkirche	<b>18</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Vortrag: „Pfaffenhofen auf dem Weg in die Weimarer Republik. Die Stadt in den Jahren 1918 und 1919“; Festsaal des Rathauses	<b>34</b>

**Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15 Uhr:</b>	Theaterspielkreis: Kindertheater „Traumfresserchen“; Theatersaal, Haus der Begegnung	<b>31</b>
<b>15 Uhr:</b>	Winter-Schulkonzert des intakt Musikinstituts; intakt Musikbühne	<b>20</b>
<b>16 Uhr:</b>	„Voices of Joy“ – Weihnachtskonzert; Pfarrkirche Mariä Reinigung, Tegernbach	<b>18</b>
<b>17 Uhr:</b>	Luz amoi: „in dulci jubilo“ – Adventskonzert; Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist	<b>18</b>
<b>20 Uhr:</b>	Rathauskonzerte: Zusatzkonzert „5+1“ – LaTriviata (Impro-Oper); KulturAula der Grund- und Mittelschule	<b>16</b>

**Montag, 9. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-16 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>

**Dienstag, 10. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>19 Uhr:</b>	8. Pfaffenhofener „Nacht der Lichte“; Stadtpfarrkirche	<b>32</b>

**Mittwoch, 11. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>

**Donnerstag, 12. Dezember**

<b>Wichelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7-18 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>

<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>

*Freitag, 13. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>17.30 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: Adventliches Benefizkonzert; Festsaal des Rathauses	<b>20</b>
<b>20 Uhr:</b>	Jörg Klein – Solo; intakt Musikbühne	<b>17</b>
<b>21 Uhr:</b>	New York Wannabees; Musikklub 14/1	<b>21</b>

*Samstag, 14. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-17 Uhr:</b>	„Der Bienenhof brennt!“; Bienenhof Pausch; Unterschnatterbach/ Scheyern	<b>34</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>10.30-12.30 Uhr:</b>	Brezensrunde: „Heilige Zeit“; Kreisbücherei	<b>31</b>
<b>11-12 Uhr:</b>	Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Blech- Ensemble des intakt Musikinstituts (Benefizaktion zugunsten der Anna-Kittenbacher-Schule); Korb & Papier, Auenstraße 22	<b>29</b>
<b>11-12.30 Uhr:</b>	Führung durch den Fernmeldebunker	<b>33</b>
<b>11-20 Uhr:</b>	Weihnachtlicher Handwerkermarkt; Kulturstall Tegernbach	<b>29</b>

*Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>16 Uhr:</b>	Adventssingen (vhs); Spitalkirche	<b>18</b>

*Montag, 16. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-16 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>14 Uhr:</b>	Musikantentreff; Hofbergsaal	<b>20</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>

*Dienstag, 17. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>

*Mittwoch, 18. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>

<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>
<b>19-20.30 Uhr:</b>	Chantabend/ Singkreis; Selbstklang	<b>21</b>

*Donnerstag, 19. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7-18 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>

*Freitag, 20. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus	<b>32</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>

*Samstag, 21. Dezember*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-17 Uhr:</b>	„Der Bienenhof brennt!“; Bienenhof Pausch; Unterschnatterbach/ Scheyern	<b>34</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Ausstellung Holzbrandkeramik; Galerie kuk44	<b>27</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>11 Uhr:</b>	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	<b>33</b>
<b>18 Uhr:</b>	Waldweihnacht der Naturfreunde	<b>32</b>
<b>19 Uhr:</b>	Adventskonzert mit Chorisma; Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Niederscheyern	<b>18</b>
<b>20.30 Uhr:</b>	Ü30-Party im Stockerhof – Mit DJ Daniel Melegi	<b>21</b>
<b>21 Uhr:</b>	The Riven; Musikklub 14/1	<b>21</b>

*Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)*

<b>Wichtelzeit &amp; Weihnachtszauber</b>		<b>4/5</b>
<b>6-14 Uhr:</b>	Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz	<b>32</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>16 Uhr:</b>	Adventskonzert mit Chorisma; Spitalkirche	<b>18</b>

*Montag, 23. Dezember*

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Kunst im Finanzamt	<b>27</b>
<b>9-13 Uhr:</b>	24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion; Korb & Papier	<b>29</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	<b>28/29</b>
<b>18 Uhr:</b>	Fackelstadtführung	<b>33</b>
<b>18-19.30 Uhr:</b>	Führung durch den Fernmeldebunker	<b>33</b>
<b>20 Uhr:</b>	Irische Weihnacht (vhs); Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>18</b>

*Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)*

<b>17.15 Uhr:</b>	Weihnachtsserenade der Stadtkapelle Pfaffenhofen; Städtischer Friedhof (Altstadt)	<b>19</b>
<b>22 Uhr:</b>	Einstimmung zur Heiligen Nacht: Musik für Trompete und Orgel; Stadtpfarrkirche	<b>19</b>
<b>22 Uhr:</b>	X-Mas Happening – Mixed Music; Musikklub 14/1	<b>21</b>

**Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)**

**8.30 Uhr:** Festgottesdienst zum Weihnachtsfest –  
Karl Kempter: Pastoralmesse; Stadtpfarrkirche **19**

**Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)**

**10 Uhr:** Kantatengottesdienst; Evang. Kreuzkirche **19**

**Freitag, 27. Dezember**

**7.30-12.30 Uhr:** Kunst im Finanzamt **27**

**9-12 Uhr/** Krippen aus Künstlerhand;

**13.30-16.30 Uhr:** Städt. Galerie **28/29**

**15-18 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**Samstag, 28. Dezember**

**10-13 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**10-18 Uhr:** Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie **28/29**

**11-12.30 Uhr:** Führung durch den Fernmeldebunker **33**

**21 Uhr:** Blues Control; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 29. Dezember**

**10-18 Uhr:** Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie **28/29**

**Montag, 30. Dezember**

**7.30-12.30 Uhr:** Kunst im Finanzamt **27**

**21 Uhr:** F\*ck Silvester – Mixed Music; Musikklub 14/1 **21**

**Dienstag, 31. Dezember (Silvester)**

**17 Uhr:** Jahresschlussmesse: Musik für Chor,  
Trompete und Orgel; Stadtpfarrkirche **19**

**18.30 Uhr:** Silvester im Moosburger Hof; Musik und Tanz  
mit Mike's Music Express **21**

**20.30 Uhr:** Festliches Silvesterkonzert; Basilika,  
Kloster Scheyern **34**

**Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)**

**16 Uhr:** Neujahrskonzert in der Stadtpfarrkirche –  
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium **19**

**Donnerstag, 2. Januar**

**15-18 Uhr:** Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29**

**15-18 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**Freitag, 3. Januar**

**15-18 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**19.30 Uhr:** Vernissage: Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste – Jubiläumsausstellung;  
Städt. Galerie **28/29**

**20 Uhr:** Volkstanz in Reichertshausen; Pfarrheim **34**

**Samstag, 4. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**10-13 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**11 Uhr:** Stadtführung – Kuriositäten-Tour **33**

**18 Uhr:** Drift on Ice: Speedwayrennen im Eisstadion **33**

**21 Uhr:** The Anderton Experience; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 5. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**19 Uhr:** Neujahrskonzert mit Sopranistin  
Yvonne Madrid; Festsaal des Rathauses **16**

**Montag, 6. Januar (Hl. Drei Könige)**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**15.30 Uhr:** Pfförringer Adventsbläser & Bläserquintett  
„Brass à noble“; Stadtpfarrkirche **19**

**Dienstag, 7. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**19.30 Uhr:** vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film;  
CineradoPlex **34**

**Mittwoch, 8. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**14 Uhr:** Tanztreff; Hofbergsaal **20**

**Donnerstag, 9. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**15-18 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**Freitag, 10. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**15-18 Uhr:** Ausstellung Alex Katz; Galerie kuk44 **27**

**20 Uhr:** VolxGesang – Mitsingkonzert;  
intakt Musikbühne **17**

**Samstag, 11. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**10.30-12.30 Uhr:** Brezenrunde: „Heimatkrimi“; Kreisbücherei **31**

**19.30 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne: Han's Klaffl –  
„Nachschlag! Eh ich es vergesse...“;  
KulturAula der Grund- und Mittelschule **6-8, 9**

**21 Uhr:** Muddy What?; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 12. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**14.30 Uhr:** 1. Kleine Winterbühne: Doctor Döblers  
geschmackvolles Kasperltheater –  
„Kasperl und das Gschpensch“;  
Festsaal des Rathauses **6-8, 9**

**16 Uhr:** 1. Kleine Winterbühne: Doctor Döblers  
geschmackvolles Kasperltheater –  
„Kasperl und das Gschpensch“;  
Festsaal des Rathauses **6-8, 9**

**Montag, 13. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**19-20 Uhr:** Herz-Chakra-Meditation; Selbstklang **21**

**Dienstag, 14. Januar**

**9-12 Uhr/** Kunstkreis Pfaffenhofen:

**13.30-16.30 Uhr:** Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**14 Uhr:** Volkstanz; Hofbergsaal **20**

**19 Uhr:** Kunst im Finanzamt:  
Vernissage 62. Ausstellung **27**

**Mittwoch, 15. Januar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.

**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**

**9.30 Uhr:** Neujahrfrühstück; Hofbergsaal **20**

**19-20.30 Uhr:** Chantabend/ Singkreis; Selbstklang **21**

**Donnerstag, 16. Januar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.

**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**

**20 Uhr:** Ilmbrettl: Roland Hefter;  
Klosterschänke Scheyern **30**

**Freitag, 17. Januar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.

**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**

**19 Uhr:** Poetry Slam; Kreisbücherei **31**

**20 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne:  
Michael Fitz – „Jetzt auf Gestern“;  
Festsaal des Rathauses **6-8, 10**

**20 Uhr:** „Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr (Blues);  
intakt Musikbühne **17**

**21 Uhr:** Klangphonics; Musikklub 14/1 **21**

**Samstag, 18. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**

**11 Uhr:** Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour **33**



**19.30 Uhr:** Konzert: „Von Frauen und Landschaften“; Lea Heib und Rainer Kuhwald; Galerie kuk44 **27**  
**20.30 Uhr:** Ü30-Party im Stockerhof – Mit DJ Daniel Melegi **21**  
**21 Uhr:** Timerunner; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 19. Januar**

**10-18 Uhr:** Kunstkreis Pfaffenhofen: Die 40ste; Städt. Galerie **28/29**  
**20 Uhr:** 3. Rathauskonzert: Fauré Quartett; Festsaal des Rathauses **15/16**

**Montag, 20. Januar**

**14 Uhr:** Musikantentreff; Hofbergsaal **20**  
**19-20 Uhr:** Kundalini-Meditation; Selbstklang **21**

**Mittwoch, 22. Januar**

**14 Uhr:** Tanztreff; Hofbergsaal **20**

**Donnerstag, 23. Januar**

**20 Uhr:** Ilmbrettl: Ralf Winkelbeiner; Klosterschenke Scheyern **30**

**Freitag, 24. Januar**

**19 Uhr:** Wolfgang M. Koch: „Im Dunkel des Grabes“; Kreisbücherei **31**  
**19.30 Uhr:** Vernissage: Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**20 Uhr:** Herman Dunkel & The CCR Tribute Band; intakt Musikbühne **17**

**Samstag, 25. Januar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19 Uhr:** Schanzer Schrammeln: „Wien, Wien, nur du allein...“; Haus der Begegnung, Theatersaal **20**

**Sonntag, 26. Januar**

**6-14 Uhr:** Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz **32**  
**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**16 Uhr:** Schanzer Schrammeln: „Wien, Wien, nur du allein...“; Haus der Begegnung, Theatersaal **20**  
**18 Uhr:** Sebastian Reich & Amanda: Glückskeks; Niederscheyernhalle **30**

**Montag, 27. Januar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**18 Uhr:** Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal **20**  
**19-20 Uhr:** Phantasiereise-Meditation; Selbstklang **21**

**Dienstag, 28. Januar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**14 Uhr:** Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **20**

**Mittwoch, 29. Januar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19-20.30 Uhr:** Chantabend/ Singkreis; Selbstklang **21**

**Donnerstag, 30. Januar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19 Uhr:** Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman; Festsaal des Rathauses **20**  
**20 Uhr:** Ilmbrettl: Christine Eixenberger; Klosterschenke Scheyern **30**

**Freitag, 31. Januar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19.30 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne: Stefan Leonhardsberger – „Rauhacht“ (Kabarett-Thriller); KulturAula der Grund- und Mittelschule **6-8, 10**

**Samstag, 1. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**11 Uhr:** Stadtführung – Kuriositäten-Tour **33**  
**20 Uhr:** Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der Liedertafel; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**  
**21 Uhr:** Steely Five; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 2. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**20 Uhr:** 4. Rathauskonzert: Adolphe Sax Trio; Festsaal des Rathauses **15/16**

**Montag, 3. Februar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19-20 Uhr:** Atem-Meditation; Selbstklang **21**

**Dienstag, 4. Februar**

**9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:** Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19.30 Uhr:** vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex **34**



**MALER  
BLERIM**  
SCHEYERN  
☎ 08441 6107



- MALERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- BODENBESCHICHTUNG
- TROCKENBAU

Ob Qualität, Innovationskraft, Nachhaltigkeit oder Farbtonvielfalt – das Innenfarbenprogramm von Caparol setzt vielfach den Maßstab. Alle Produkte sind „Made in Germany“, produziert mit der Sorgfalt und Verantwortung von Deutschlands größtem Hersteller von Baufarben.



Hochstraße 16b  
 85298 Scheyern  
 info@malerblerim.de  
 Mobil: 0162 / 290 61 82  
 www.malerblerim.de

**Mittwoch, 5. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**14 Uhr:** Tanztreff; Hofbergsaal **20**

**Donnerstag, 6. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**15-18 Uhr:** Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29**  
**20 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne:  
 „Wo kommen die Löcher im Käse her?  
 Ein Kurt Tucholsky Abend“;  
 Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt;  
 Theatersaal im Haus der Begegnung **6-8, 11**

**Freitag, 7. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**14 Uhr:** Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe  
 Socke“; Festsaal des Rathauses **31**  
**16 Uhr:** Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe  
 Socke“; Festsaal des Rathauses **31**  
**20 Uhr:** Baby, please (Funk/ Soul); intakt Musikbühne **17**  
**19 Uhr:** Königlich Bayerische Slam-Anthologie,  
 Band 2; Kreisbücherei **31**

**Samstag, 8. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously.  
 Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**10.30-12.30 Uhr:** Brezenrunde: „Fasching“; Kreisbücherei **31**  
**20 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne:  
 Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller –  
 „Wenn nicht wer Du“, Lieder und Gedichte;  
 Festsaal des Rathauses **6-8, 11**

**Sonntag, 9. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously.  
 Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**

**Montag, 10. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19-20 Uhr:** Klang-Meditation; Selbstklang **21**

**Dienstag, 11. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**

**Mittwoch, 12. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19-20.30 Uhr:** Chantabend/ Singkreis; Selbstklang **21**

**Donnerstag, 13. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**19 Uhr:** Städt. Musikschule: „Wir trommeln auf!“;  
 Haus der Begegnung, Theatersaal **20**

**Freitag, 14. Februar**

**9-12 Uhr/** Patrick Hartl: Previously.  
**13.30-16.30 Uhr:** Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**20 Uhr:** TabTuWab (Big Band); intakt Musikbühne **17**  
**20 Uhr:** „Mir, Ihr und Bier“ (Premiere!) –  
 Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den  
 Dellnhauser Musikanten; Stockerhof **30**

**Samstag, 15. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously.  
 Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**11 Uhr:** Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour **33**  
**14.30 Uhr:** 2. Kleine Winterbühne: Marie Bretschneider  
 & Handmaids Berlin – „Frau Peterchens  
 Mondfahrt“; Figurentheater für junges Publikum  
 ab vier Jahren; Festsaal des Rathauses **6-8, 12**  
**21 Uhr:** Remember; Musikklub 14/1 **21**

**Sonntag, 16. Februar**

**10-18 Uhr:** Patrick Hartl: Previously.  
 Was bisher geschah.; Städt. Galerie **28/29**  
**14-20 Uhr:** Open House: Tag der offenen Tür im  
 Kreativquartier Alte Kämmerei **27**  
**16 Uhr:** „Boogie Ahoi!“; Haus der Begegnung,  
 Theatersaal **20**

**Montag, 17. Februar**

**14 Uhr:** Musikantentreff; Hofbergsaal **20**

**Dienstag, 18. Februar**

**19 Uhr:** Städt. Musikschule: „Saxndi, wer nicht übt,  
 der lernt es nie“; Musikschule Alte Post **20**

**Mittwoch, 19. Februar**

**14 Uhr:** Tanztreff; Hofbergsaal **20**  
**18 Uhr:** Städt. Musikschule: „Klavier macht Freude“;  
 Festsaal des Rathauses **20**

**Donnerstag, 20. Februar**

**14 Uhr:** Faschingsfest; Hofbergsaal **20**  
**20 Uhr:** Pfaffenhofener Winterbühne:  
 „Wo kommen die Löcher im Käse her?  
 Ein Kurt Tucholsky Abend“;  
 Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt;  
 Theatersaal im Haus der Begegnung **6-8, 11**

**Freitag, 21. Februar**

**19.30 Uhr:** Vernissage: Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
 ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**

**Samstag, 22. Februar**

**10-18 Uhr:** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
 ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**  
**20 Uhr:** Martin Frank – Es kommt wie’s kommt;  
 Niederscheyernhalle **30**  
**20 Uhr:** Schäffler- und Musikantenball; Gasthaus  
 Schräzenstaller, Hettenshausen **34**

**Sonntag, 23. Februar**

**6-14 Uhr:** Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz **32**  
**10-18 Uhr:** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
 ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**

**Montag, 24. Februar (Rosenmontag)**

**9-12 Uhr/** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
**13.30-16.30 Uhr:** ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**

**Dienstag, 25. Februar (Faschingsdienstag)**

**12.30-18.30 Uhr:** Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz **34**  
**14 Uhr:** Faschingsausklang; Hofbergsaal **20**

**Mittwoch, 26. Februar (Aschermittwoch)**

**9-12 Uhr/** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
**13.30-16.30 Uhr:** ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**  
**19-20.30 Uhr:** Chantabend/ Singkreis; Selbstklang **21**

**Donnerstag, 27. Februar**

**9-12 Uhr/** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
**13.30-16.30 Uhr:** ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**

**Freitag, 28. Februar**

**9-12 Uhr/** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
**13.30-16.30 Uhr:** ein Lebensgefühl; Städt. Galerie **28/29**

**Samstag, 29. Februar**

**10-18 Uhr:** Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s –  
 ein Lebensgefühl; Städt. Galerie  
 (Noch bis Sonntag, 15. März) **28/29**  
**19 Uhr:** Lesung mit Musik (vhs);  
 Festsaal des Rathauses **20**  
**20 Uhr:** „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett  
 der Stachelbären mit den  
 Dellnhauser Musikanten; Stockerhof **30**  
**21 Uhr:** Sinister Kids / Klaus Kaufsnicht;  
 Musikklub 14/1 **21**

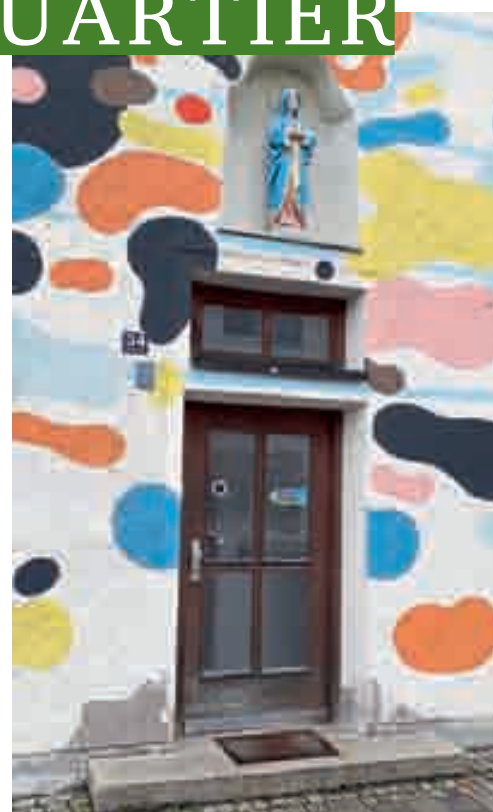
# OPEN HOUSE IM KREATIVQUARTIER

## 9. Tag der offenen Tür in der Alten Kämmerei

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, wenn die Kreativen im neuen Jahr in der Alten Kämmerei zum alljährlichen Tag der offenen Tür einladen, um den Pfaffenhofenern einen kleinen Einblick in ihre Arbeitsräume zu geben und mit kleinen Ausstellungen, Live-Musik und Bewirtung zu einem Bummel durch das Kreativquartier locken. Seit über acht Jahren besteht nun das Kreativquartier Alte Kämmerei im Gebäude des alten Einwohnermeldeamts unter der Verwaltung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Und seit über acht Jahren arbeiten dort Kreative und Künstler aus den verschiedensten Bereichen.

Ihre Ateliers, Studios und Probenräume öffnen an diesem Tag: Philipp Brosche (Musik), Maria Cetinbas (Malerei), Tristan Ebertshäuser,

Sebastian Daschner (Malerei), Andreas CARE Dill (Graffiti), Rawle Harper (Zeichnung) Michael M.I.A.M.I. Lederhofer (Malerei), Annette Marketsmüller (Malerei) und Marino Martinec (Fotografie, Malerei). Die „Kunstschule im Kreativquartier“ lädt zum Schnuppern ein, die Läden „FranzXaver Dirndl“ und „Hopfenseil“ sind geöffnet. Und die Band „Superfunkel and his Cosmic Carport“ veranstaltet einen kosmischen Jam.



Kreativquartier Alte Kämmerei  
(Foto: Annette Marketsmüller)

### OPEN HOUSE IM KREATIVQUARTIER

Sonntag, 16. Februar, 14-20 Uhr

Open House: Tag der offenen Tür im Kreativquartier

Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34-36

Eintritt frei!

## KUNST IM AMT

### 61. Ausstellung noch bis Ende Dezember



Kunst im Finanzamt: Najwa Kafka,  
„Girls just wanna have fun?“

Noch bis Montag, 30. Dezember, ist im Finanzamt die bereits seit Mitte Oktober laufende, gegenwärtige 61. Kunstausstellung zu sehen. Kuratiert durch den Künstler Serio Digitalino haben Künstler und Künstlerinnen vom BBK Oberbayern/Nord & Ingolstadt, vom VBK in Ver.di Bayern und der Ateliergruppe27 aus Germering eine hochwertige Kunstausstellung ins Finanzamt gezaubert. 149 Exponate von mehr als 50 namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Bayern zeigen eine große Vielfalt von verschiedensten Kunstrichtungen und Kunststilen: Skulpturen aus verschiedenen Materialien, Radierungen, Holzreliefe, Holzschnitte, Linoldrucke, Assemblagen, Photographien, Collagen, Gouachen, Öl- und Acrylbilder, Mischtechniken und Digitalkunst. Ein diesbezüglicher Kunstkalender ist ab sofort über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen erhältlich.

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5  
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 7.30-12.30 Uhr, Do 7.30-17.30 Uhr  
Vernissage 62. Ausstellung: Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr  
Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen: [www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber\\_uns/Kunst\\_im\\_Finanzamt](http://www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt)

### KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Montag, 30. Dezember

61. Ausstellung: Kunst im Amt

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 7.30-12.30 Uhr, Do 7.30-17.30 Uhr

Vernissage 62. Ausstellung: Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr

Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen: [www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber\\_uns/Kunst\\_im\\_Finanzamt](http://www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt)

## KUNST UND MUSIK IN DER KUK44

Noch bis Freitag, 10. Januar, zeigt die Galerie KUK44 Werke von Alex Katz, einem US-amerikanischen Maler. Sein Schaffen ist dem modernen Realismus und der Pop-Art zuzuordnen. Ein Großteil seiner Bilder sind Porträts, aber er schuf auch Landschaften und Architektur-bilder. Er lebt in New York und Maine. Die Galerie zeigt limitierte, signierte und nummerierte Editionen seiner Sieb- und Pigmentdrucke sowie Skulpturen. Bis Sonntag, 22. Dezember, sind in der KUK44 außerdem Holzbrandkeramiken aus dem „rauchlosen Sasukenei-Brennofen“ zu sehen, den die japanische Künstlerin Masakazu Kusakabe entwickelte. Die darin gebrannten Stücke sind von einer Qualität, die man sonst nur von sehr viel längeren Bränden in traditionellen Anagama-Öfen kennt. Am Samstag, 18. Januar, lädt Galeristin und Sängerin Lea Heib im Duo mit Akkordeonist Rainer Kuhwald zu einem Konzertabend unter dem Titel „Von Frauen und Landschaften“. Die beiden interpretieren unter anderem Lieder von Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Billy Joel und Burt Bacharach, daneben Liebes- und Wanderlieder der Sinti und Roma sowie einige Volkslieder aus Lea Heibs Heimat Kroatien.



Alex Katz, Vivien

### GALERIE KUK44

• **Noch bis Freitag, 10. Januar**

Ausstellung Alex Katz: Pigment- und Siebdrucke, Skulpturen

• **Samstag, 30. November – Sonntag, 22. Dezember**

Holzbrandkeramik aus dem „rauchlosen Sasukenei Brennofen“

• **Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr**

**Konzertabend: „Von Frauen und Landschaften“**

Lea Heib (Gesang) und Rainer Kuhwald (Akkordeon)

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse/ VVK in der Galerie)

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, [www.galeriekuk44.de](http://www.galeriekuk44.de)

Öffnungszeiten: Do/Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr sowie nach

Vereinbarung; Eintritt frei!

# KRIPPEN, KUNSTKREIS, KALLIGRAFFITI

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

## Kiki Brigitte Mittelstaedt: Alles fließt! – Eine Retrospektive

**Noch bis Sonntag, 1. Dezember**

Mit fließenden Farben, die von feinen zeichnerischen Elementen unterstützt werden, drückt sich die Pfaffenhofener Künstlerin in ihrer Landschaftsmalerei und ihren abstrakten Zeichnungen aus. In dieser Retrospektive sind außerdem Keramikarbeiten zu sehen. Es sind vor allem Themen der Natur, mit denen sich Kiki Mittelstaedt beschäftigt. Doch sie greift in ihren Werken auch auf andere Motive wie Engel und archaische Symbole zurück und verleiht ihnen dadurch Ausdruck.

## Krippen aus Künstlerhand – Gemeinschaftsausstellung

**Samstag, 7. Dezember – Sonntag, 29. Dezember**

**Vernissage: Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr**

**(Vom 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember bleibt die Städtische Galerie geschlossen!)**

Zum zweiten Mal zeigt die Städtische Galerie in der Vorweihnachtsausstellung Krippen aus Künstlerhand. Mit dieser außergewöhnlichen Krippenausstellung mit von Künstlern gestalteten Krippen unterschiedlichster Machart stimmen Franz Peter, Dozent der vhs-Schnitzkurse, und die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen die Besucher der Städtischen Galerie auf die Adventszeit ein. Das traditionelle Thema erfährt dabei auch dieses Jahr wieder so manche neue, kreative und bisweilen moderne Interpretation, gleichzeitig wird aber auch das traditionelle Handwerk nicht vernachlässigt.

## Kunstkreis Pfaffenhofen: Die 40ste – Jubiläumsausstellung

**Samstag, 4. Januar – Sonntag, 19. Januar**

**Vernissage: Freitag, 3. Januar, 19.30 Uhr**



Kunstkreis Pfaffenhofen:  
Die 40ste – Jubiläumsausstellung

Als im Januar 1980 der damalige Hobbykunstkreis Pfaffenhofen zu seiner ersten Ausstellung einlud, konnte noch niemand ahnen, dass sich daraus eine Pfaffenhofener Institution entwickeln würde. Die damaligen fünf Aussteller zeigten ihre Ölbilder, Schnitzereien, Zeichnungen und anderes an fünf aufeinander

folgenden Tagen und konnten damit einen großen Publikumserfolg erzielen. Zum Jubiläum präsentiert der Kunstkreis Pfaffenhofen nun seine Ausstellung unter dem Titel „Die 40ste“. Die Künstlerinnen und Künstler haben sich bewusst gegen ein Thema entschieden, entspricht doch diese Themenfreiheit der ursprünglichen Idee, die

## STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie,  
Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12 Uhr,  
13.30-16.30 Uhr, Sa/ So/ Feiertage:  
10-18 Uhr; Eintritt frei.



Vom 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember bleibt die Städtische Galerie geschlossen!

Künstler das ausstellen zu lassen, was sie im Laufe der letzten Monate geschaffen haben. Mit den aktuellen „Lieblingsstücken“ von Uwe Albert, Doris Bark, Ulrike Blechschmidt, Dorothee Bornemann, Sonja Frimmer, Sigrid Günther, Bärbel Klier, Rosemarie Klimt, Gerda Kohlhuber, Julia Lichtenstern, Alejandra Ott, Conny Paulsen-Knop, Uwe Quade, Ingwelde Reinhold, Margarete Romsauer, Hannegret Thielitz, Gerti Wetterich und Heidi Wilhelm kann nun jeder zu der Ausstellung das beitragen, was ihn künstlerisch bewegt hat. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Skulpturen von Uwe Quade.

## Patrick Hartl: Previously. Was bisher geschah.

**Samstag, 25. Januar – Sonntag, 16. Februar**

**Vernissage: Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr**



Patrick Hartl, Always on the Run

Patrick Hartl zeigt bei dieser Ausstellung Arbeiten auf Leinwand und Holzmalgrund aus den letzten drei Jahren. Der Künstler lebt und arbeitet seit einem halben Jahr in Pfaffenhofen, unweit der Städtischen Galerie. Damit beginnt für ihn ein neuer und wichtiger Abschnitt in seinem Leben – und vielleicht auch in seinem Schaffen. Bewusst werden nur Bilder gezeigt, die vor diesem Zeitraum gemalt oder zumindest begonnen wurden, „Previously“ – eine Erzählung darüber „was bisher geschah“. Hartls künstlerische Wurzeln liegen im Graffiti Writing. Graffiti, die Kunst seinen Namen an die Wand zu schreiben, hat mittlerweile längst als „Urban Contemporary Art“ seinen Weg in die Galerien und Museen dieser Welt gefunden. Im Alter von 15 Jahren begann Hartl Graffiti zu malen und erlernte sein künstlerisches Können über die Jahre bei den wachsenden Kunstmilieus urbaner Jugendkulturen. Während seines Graphikstudiums entdeckte er schließlich die Liebe zur Kalligraphie und stilisierten Schriftarten, die tief in der gotischen Schrift im Altdeutschen verankert sind. Er verbindet durch die Kalligraphie ein altes Kunsthandwerk mit dem neuen Stil des Graffiti von der Straße. Durch die Verschmelzung von Tradition und Moderne sowie Text und Bild entwickelt er seinen eigenen unverwechselbaren Stil. Seit fast drei Dekaden erfindet Patrick Hartl seinen Stil mit Perfektion immer wieder neu. Er zählt zu den einflussreichsten Writing Künstlern und ist ein offizielles Mitglied des angesehenen Künstlerkreises der „Calligraffiti Artists“. Verschiedenste Ausstellungen und Projekte führten ihn durch die ganze Welt.

## Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl

**Samstag, 22. Februar – Sonntag, 15. März**

**Vernissage: Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr**

Liz Schinzler ist Malerin und Fotografin – und sie reist gerne. Die Ausstellung zeigt die Verbindung dieser beiden Interessen:



Die Künstlerin sammelt einzigartige Eindrücke von fernen Ländern und fremden Kulturen, fängt sie mit der Kamera ein, um sie später intuitiv und abstrakt auf der Leinwand umzusetzen. Dabei setzt sie sich intensiv mit der Gegenüberstellung ihrer abstrakten Naturfotografie und der abstrakten Malerei auseinander. Neben den landschaftlichen Elementen, die zum Teil eine Symbiose mit ihren Fotografien eingehen, möchte sie auch das Lebensgefühl zeigen, das sich einstellt, wenn wir in die Weite der Natur eintauchen und auf neue Gedanken kommen. Die gelernte Grafikerin aus München beschäftigt sich seit ca. 30 Jahren mit Malerei und Fotografie. Sie hatte bereits zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungs-Beteiligungen im Münchner Raum und Oberbayern. Sie ist Mitglied im Kunstkreis Karlsfeld und bei den Künstlerinnen des münchner frauenforum (mff). Öffentliche Ankäufe gab es durch das Landratsamt und die Stadt Dachau. Es sind bereits 4 Bildbände zu ihrem Großen Hauptthema „Malerei trifft Fotografie“ entstanden.

## ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Winter sind am 5. Dezember, 2. Januar und 6. Februar.

Weitere Informationen zur Artothek sowie zur Ausstellung im Rathaus unter [www.pfaffenhofen.de/artothek](http://www.pfaffenhofen.de/artothek); E-Mail: [kultur@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:kultur@stadt-pfaffenhofen.de).

## WEIHNACHTLICHER HANDWERKERMARKT



**Samstag, 14. Dezember, 11-20 Uhr**

### Weihnachtlicher Handwerkermarkt in Tegernbach

Künstlerische, nostalgische und kulinarische Einstimmung auf Weihnachten: Kindertheater vom KulturKAP e.V., Bastelprogramm mit Annette Marketsmüller von der Kunstschule im Kreativquartier, Märchenerzählerin, Kunsthandwerk, Weihnachtsmusik, etc.

Kulturstall Tegernbach, Unthofstraße 11 (Innenhof der Pizzeria Massimo)

Veranstalter: Jugend-, Natur- und Kulturverein mobile e.V. Pfaffenhofen

Weitere Informationen: [www.mobile-ev.com](http://www.mobile-ev.com)

## 24 BILDER & GESCHICHTEN



(Foto: Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen)

### • Ab Sonntag, 1. Dezember: 24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion

Schülerinnen und Schüler der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen (Foto) zeigen bei Korb & Papier an 24 Tagen im Dezember 24 Bilder zum Advent mit 24 Gedichten und Geschichten zur Vorweihnachtszeit.

### • Samstag, 14. Dezember, 11-12 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Blech-Ensemble des intakt Musikinstituts

8. Benefizaktion zugunsten der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen

Korb & Papier, Auenstraße 22, Öffnungszeiten Mo-Sa 9-13 Uhr, Tel./ Fax (0 84 41) 33 92, [korbundpapier@t-online.de](mailto:korbundpapier@t-online.de)

### Neue Bilder im Foyer der Städtischen Galerie:

Der Eingang zur Städtischen Galerie im Haus der Begegnung wird regelmäßig mit wechselnden Bildern von Künstlern aus Pfaffenhofen und Umgebung ausgestattet. Seit Ende Oktober zeigt hier nun die Künstlerin Ortrud Helmbrecht-Feßl drei Aquarelle zum Thema „Wasser“.



# MIR, IHR UND BIER – VOR DER WAHL!

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten feiert am 14. Februar Premiere im Stockerhof

Aufreger gab es im zurückliegenden Jahr freilich wieder genug in Pfaffenhofen. Und am 15. März stehen dann ja schließlich auch noch die Kommunalwahlen an! Aus genau diesem Grund zieht es die Stachelbären mit ihrem Starkbier-Kabarett „Mir, Ihr und Bier“ in dieser Saison schon mitten im Fasching auf die Bühne. Denn was Lokalpolitik angeht, da wollen die vier Herren und eine Dame natürlich schon

## STACHELBÄREN: MIR, IHR UND BIER

**Freitag, 14. Februar (Premiere), Samstag 29. Februar, Freitag/Samstag, 6./7. März, Freitag, 13. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

„Mir, Ihr und Bier“

**Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten**

Stockerhof, Münchener Straße 86, [www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info)

Eintritt: 24 Euro (VVK/ AK); nummerierte Tische und Plätze

Karten: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45 (VVK-Start wird noch bekannt gegeben)

Weitere Informationen: [www.kabarett-stachelbaer.de](http://www.kabarett-stachelbaer.de)

## KABARETT IN DER NIEDERSCHEYERNHALLE

• **Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr**

**Sebastian Reich & Amanda: Glückskeks**

Niederscheyernhalle, Schrobenhausener Straße 24

Eintritt: 30,85 Euro; Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Auch das bereits dritte Solo-Programm des Würzburger Duos ist wieder für die ganze Familie und alle Altersklassen geeignet, vom kleinen Amanda-Fan bis hin zum großen Comedy-Liebhaber. Neben Amanda wird



Sebastian Reich & Amanda (Foto: Alexey Testov)

es auch zwei neue Figuren auf der Bühne geben, die jede Menge Glücksmomente, Überraschungen und ein musikalisches Highlight versprechen.

• **Samstag, 22. Februar, 20 Uhr**

**Martin Frank – Es kommt wie's kommt**

Niederscheyernhalle, Schrobenhausener Straße 24

Eintritt: 24,35 Euro; Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Wenn man als Landwirtssohn kein technisches Talent vorweisen kann, hört man irgendwann den Satz: Geh mit Gott, aber geh! Jetzt wär er da! In der Landeshauptstadt München. Aber was macht das Landei Martin Frank hier eigentlich? Er besucht die Schauspielschule mit Schwerpunkt Operngesang. Seine Arien hat er bis jetzt nur im Kuhstall gesungen und den Kühen hat es gefallen. Ob es dem richtigen Publikum gefällt, stellt sich noch heraus.



Starkbier-Kabarett im Fasching? Und alles nur wegen der Kommunalwahl? Freilich! Denn geht's um Lokalpolitik, wollen die fünf Stachelbären bitteschön – und zwar vor der Wahl – durchaus ein Wörtchen mitreden dürfen (v.l.n.r.): Roland Andre, Claus Drexler, Brigitte Moser, Michael Eberle und Volker Bergmeister.

(Foto: Kabarett Stachelbär)

ein Wörtchen mitreden dürfen – und zwar reichlich vor dem Urnengang: Am Freitag, 14. Februar, ist Premiere des neuen Programms im Stockerhof.

Seit 1999 widmet das kabarettistische Quintett der Stadt und dem Landkreis ein eigenes jährliches Programm. Nach über zwei Jahrzehnten längst eine kulturelle Institution – um nicht zu sagen: Kult. Stoff für satirische Spitzen und andere (Reiz-)Themen gibt es dabei wie immer zur Genüge. Dafür sorgen beflissentlich die städtischen Würdenträger und Volksvertreter. Karten für die Vorstellungen gibt es aber naturgemäß nur in begrenzter Zahl, weshalb die – vorerst fünf – Termine auch diesmal schnell ausverkauft sein dürften. Wann der Vorverkauf allerdings beginnt, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, wird aber in den üblichen Medien beizeiten bekannt gegeben.

## ILMBRETTL IN DER KLOSTERSCHENKE

Stars der Kleinkunstszene bringt das Ilmbrettel seit einer Weile in die Region, das soll auch im Winter so sein. Allerdings, wie schon seit Beginn der Herbstsaison, an einem anderen Ort: Das ehrenamtlich geführte Ilmbrettel wechselte in die Klosterschenke Scheyern. Im Januar stehen Roland Hefter, Ralf Winkelbeiner und Christine Eixenberger auf dem Spielplan.

• **Donnerstag, 16. Januar**

**Roland Hefter: „Des werd schon no“**

Eintritt 19 Euro (VVK), Abendkasse 21 Euro

• **Donnerstag, 23. Januar**

**Ralf Winkelbeiner: „Pfenningguad“**

Eintritt 16 Euro (VVK), Abendkasse 19 Euro

• **Donnerstag, 30. Januar**

**Christine Eixenberger: „Fingerspitzenlösung“**

Eintritt 22 Euro (VVK), Abendkasse 24 Euro

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr (freie Platzwahl). Karten gibt es in den Geschäftsstellen des Donaukurier und in der Klosterschenke Scheyern. Veranstalter: Landkultur Bayern Mitte e.V. Weitere Informationen unter [www.ilmbrettel.de](http://www.ilmbrettel.de).



Christine Eixenberger – Donnerstag, 30. Januar, Ilmbrettel in der Klosterschenke Scheyern (Foto: Mathias Robl)

# BÜCHER, BREZEN UND POETEN

Veranstaltungen in der Kreisbücherei

**Samstag, 14. Dezember, 10.30-12.30 Uhr:**  
**Brezentrunde: „Heilige Zeit“**

- Mit Alexander Bály und Raphael Lichtenberg
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Wie sieht die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des Esels aus? Was denkt ein Hirtenhund darüber? Fragt Alexander Bály in seinen Krippegeschichten. Anders geht Raphael Lichtenberg vor: Ein Engel als Whistleblower berichtet die Wahrheit über die Entstehung der Erde und des Menschen.

**Samstag, 11. Januar, 10.30-12.30 Uhr:**  
**Brezentrunde: „Heimatkrimi“**

- Mit Helmut Ginzinger und Walter Bachmeier
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Helmut Ginzinger ist aus der Hallertau und IT-Manager. So auch sein Held Vinzenz Graflinger, der nebenberuflich Privatdetektiv ist und es mit einem Mordfall zu tun hat, bei dem auch Hopfen eine Rolle spielt: „Grünes Gold“. Walter Bachmeiers Heimatkrimis spielen im Salzburger Land und sind regelmäßig eBook-Bestseller. Der aktuelle Fall von Chefinspektor Egger: „Mandeln, Musik und Mord“.

**Freitag, 17. Januar, 19 Uhr:**  
**Poetry Slam**

- Moderation: Pascal Simon
- Eintritt: 5 Euro

Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Autoren ohne Hilfsmittel ihre eigenen Texte vortragen. Wer selbst auf der Bühne stehen möchte, kann sich unter [pascal.simon.orga@web.de](mailto:pascal.simon.orga@web.de) anmelden. Zu gewinnen gibt es u.a. einen Startplatz bei „Goethes Schlittschuh“ am 7. März.

## VORLESESTUNDEN IN DER STADTBÜCHEREI

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren

Termine im Winter: Mittwoch, 4., 11., 18.12./9., 15., 22., 29.1./5., 12., 19.2.

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di 17-19 Uhr, Mi 9-11/ 15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, Fr 17-19 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei), Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: [stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de)

## ROTTALER FIGURENTHEATER

**Freitag, 7. Februar, 14 Uhr/ 16 Uhr**

**Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe Socke“**

Für Kinder ab zwei Jahren; Aufführungsdauer ca. 50 Minuten

Festsaal des Rathauses

Eintritt (nur Tageskasse): wird noch bekannt gegeben!

Informationen: Bürgerbüro/ Rathaus, Tel. (0 84 41) 78 - 133; [www.pafunddu.de/pfaffenhofen/veranstaltungen](http://www.pafunddu.de/pfaffenhofen/veranstaltungen)



**Freitag, 24. Januar, 19 Uhr:**  
**Wolfgang M. Koch: „Im Dunkel des Grabes“**

- Eintritt: 5 Euro

Inzwischen ist der vierte Band der sechsteiligen Ilmgrund-Reihe von Wolfgang M. Koch erschienen, ein Roman aus dem Mittelalter des Jahres 1391. Der Autor stellt ihn gemeinsam mit Francesca Pane vor. Musik spielen Musica Cicogna. Dazu gibt es eine Metverkostung.

**Freitag, 7. Februar, 19 Uhr:**  
**Königlich Bayerische Slam-Anthologie, Band 2**

2017 erschien die „Königlich Bayerische Slam-Anthologie“. Ein Gemeinschaftsprojekt von jungen Slam-Poeten aus ganz Bayern. 2020 erscheint Band 2 – und wieder kommen die Poeten zur Buchpräsentation unter anderem auch nach Pfaffenhofen. Eintritt frei!

**Samstag, 8. Februar, 10.30-12.30 Uhr:**  
**Brezentrunde: „Fasching“**

- Mit Edith Schowalter und Jens Rohrer
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Edith Schowalter und Karin Greiner haben ein Sachbuch über Pflanzen geschrieben. Und das passt zu Fasching? Zu Jens Rohrer und seinen absurden Kurzgeschichten? Ja! Geht es doch nicht um Gartengestaltung, sondern um skurrile Pflanzenrekorde.

## KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Kreisbücherei Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51

Internet: [www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx)

**Neue Öffnungszeiten:** Di/ Mi/ Fr 10.30-18 Uhr, Do 10.30-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr, (So/ Mo/ feiertags geschlossen)

E-Mail: [kreisbuecherei@landratsamt-paf.de](mailto:kreisbuecherei@landratsamt-paf.de); Tel. (0 84 41) 85 99 46

**Kindertheater „Traumfrescherchen“:** Noch dreimal, am Sonntag, 1. Dezember, sowie am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, jeweils um 15 Uhr, zeigt der Pfaffenhofener Theaterspielkreis das beliebte Märchen von Michael Ende auf der Bühne des Theatersaals im Haus der Begegnung – Zusatzvorstellungen nicht ausgeschlossen. Karten zu 8 Euro (Erwachsene) bzw. 5 Euro (Kinder bis 12 Jahre) gibt es in der Buchhandlung Kilgus, Auenstraße 4, oder per Mail an [Karten@theaterspielkreis.de](mailto:Karten@theaterspielkreis.de). Weitere Informationen auch unter [www.theaterspielkreis.de](http://www.theaterspielkreis.de). (Foto: Gabriele Hartmann)



# KULTURFÖRDER- PREIS FÜR MARKUS OSTERMAIR



Der diesjährige Pfaffenhofener Kulturförderpreisträger, Schriftsteller Markus Ostermair (Copyright: Markus Ostermair)

Der Kulturförderpreis 2019 der Stadt Pfaffenhofen geht an den Schriftsteller Markus Ostermair. Die öffentliche Verleihung fand Ende November im Festsaal des Rathauses statt. Der Stadtrat folgte mit dem Beschluss dem Vorschlag der drei Kulturstadträte Steffen Kopetzky, Peter Feßl und Reinhard Haiplik; Letzterer hielt auch die Laudatio bei der Verleihung.

Markus Ostermair wurde 1981 in Pfaffenhofen geboren und lebt in München, wo er Germanistik und Anglistik auf Lehramt Gymnasium studierte. Er arbeitet als Autor, Übersetzer und Lehrer für Englisch und Deutsch als Zweitsprache. Er war Teilnehmer der Bayerischen Akademie des Schreibens und kann erste Veröffentlichungen in Zeitschriften und viele Lesungen, Performances und Auftritte vorweisen. Unter anderem las er im Rahmen der Pfaffenhofener Lesebühne im Mai 2016 auf der Literaturveranstaltung „Auswärtsspiel“, für die er auch inhaltlich verantwortlich war. Seine sehr beachtliche literarische Qualität brachte ihm schon einige Auszeichnungen ein. Derzeit schreibt er an seinem Debütroman, für den er ein Literaturstipendium der Stadt München und ein Residenzstipendium des Brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur auf Schloss Wiepersdorf erhalten hat.

## WALDWEIHNACHT DER NATURFREUNDE

Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr

Waldweihnacht der Naturfreunde Pfaffenhofen

Treffpunkt um 18 Uhr am Naturfreundeheim, Ziegelstrasse 88





Kurz Kurz?\*

Probestunde kostenlos.

\*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de  
info@intakt-musikinstitut.de

## PPAFFENHOFENER NACHT DER LICHTER



(Foto: Elisabeth Steinbüchler)

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr

### 8. Pfaffenhofener „Nacht der Lichter“

Taizé-Lieder, Gebete und Musik in adventlicher Atmosphäre

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Zum bereits achten Mal laden auch in diesem Jahr die katholische Stadtpfarrei, die evangelische Kirchengemeinde und die Pfarrgemeinde Niederscheyern zur Pfaffenhofener Nacht der Lichter ein. Ein stimmungsvoller Gebets- und Liederabend, der jedes Jahr in der Adventszeit in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist besonders gestaltet wird mit besinnlichen Liedern aus Taizé, ergänzt von Meditation, Gebet und Stille sowie musikalisch-instrumental begleitet von Geige, Querflöte, Klarinette und Gitarre.

## AUSSTELLUNG 300 JAHRE SPITALKIRCHE

Noch bis Freitag, 20. Dezember

„... für eine Landkirche sehr niedlich gebaut“

### 300 Jahre Spitalkirche – Ausstellung im Rathaus

Foyer des Rathauses

Öffnungszeiten: Mo 8-16 Uhr, Di/Mi/Fr 8-12 Uhr, Do 7-18 Uhr, jeder 1. und 3. Samstag im Monat 9-12 Uhr



## GROSSER FLOHMARKT

Sonntag, 22. Dezember/26. Januar/23. Februar, jeweils 6-14 Uhr:

Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen

Volksfestplatz, Ingolstädter Straße, www.flohmarkt-pfaffenhofen.de



# AUSSTELLUNG MICHAEL P. WEINGARTNER

Zum 25. Todestag des Pfaffenhofener Kunst- und Kirchenmalers:  
Bilder und Informationen gesucht

2021 jährt sich der Todestag des bekannten Pfaffenhofener Kunst- und Kirchenmalers Michael P. Weingartner zum 25. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums würdigt die Stadt Pfaffenhofen den Maler mit einer großen Ausstellung, zu der auch ein Katalog erscheint. Diesen wird die Kunsthistorikerin Karin Probst erarbeiten, die bereits den Luckhaus-Katalog und die Luckhaus-Ausstellung 2010 verantwortet hat. Zur Bereicherung und Vorbereitung der Ausstellung sucht die Kunsthistorikerin ab sofort noch Unterstützung.

Wer ein Bild oder mehrere Bilder von Michael P. Weingartner besitzt und diese für die wissenschaftliche Arbeit am Katalog und eventuell auch für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich zu melden. Die Kunsthistorikerin und die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen suchen außerdem Menschen, die Weingartner gut gekannt haben und/ oder viele Hintergrundinformationen zum Künstler besitzen. Am besten ist es, eine E-Mail mit den Informationen und/ oder einem guten Foto des Gemäldes, der Zeichnung, Grafik etc. (als .jpg, .tiff etc.) an die Kunsthistorikerin Karin Probst (karin.probst@

kunstverein-pfaffenhofen.de) oder an die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen (kultur@stadt-pfaffenhofen.de) zu senden. Dazu bittet die Historikerin um möglichst detaillierte Angaben zum Bild, wie z.B. Größe, Maltechnik oder Herkunft. Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Wer sein Material lieber auf dem Postweg senden möchte, schickt bitte alles an die Adresse: Karin Probst, Scheyerer Str. 17, 85276 Pfaffenhofen.



Michael P. Weingartner, Christophorus

## STADTFÜHRUNGEN IN DEN WINTERMONATEN

Fackelstadtführungen – Stadtführungen – Bunkerführungen

### Fackelstadtführungen vor Weihnachten

- Jeweils Montag bzw. Mittwoch, 2./4., 9./11., 16./18. und 23. Dezember (siehe auch S.4/5)
- Treffpunkt vor dem Rathaus; Gebühr: 5 Euro, Kinder und Schüler frei
- Anmeldung erforderlich unter [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de), E-Mail: [stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de](mailto:stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de), Tel. (0 84 41) 4 05 50 10.

### Stadtführungen

- Stadtführung – Kuriositäten-Tour  
Jeden 1. Samstag im Monat: 7.12./4.1./1.2.
- Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour  
Jeden 3. Samstag im Monat: 21.12./18.1./15.2.
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus  
Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

### Führungen durch den Fernmeldebunker

- Sa, 14.12./ Sa, 28.12., jeweils 11-12.30 Uhr, Mo, 23.12., 18-19.30 Uhr; Bunkergelände, Heimgartenweg
- Gebühr: 5 Euro; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html).

### Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de), Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: [stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de).



## SPEEDWAY AUF EIS

Drift on Ice: Speedwayrennen im Eisstadion am  
4. Januar



(Foto: MH Sportsfoto)

Wer hätte das gedacht? Über fünf Jahre nach Schließung der Speedwaybahn im Städtischen Stadion werden in Pfaffenhofen am Samstag, 4. Januar, ab 18 Uhr wie schon im letzten Jahr wieder die Speedwaymotoren zu hören sein! 300 Meter entfernt von der ehemaligen Sandbahn wird erneut auf Eis gedriftet; denn der MSC Pfaffenhofen holt in Kooperation mit dem EC Pfaffenhofen zum zweiten Mal „Drift on Ice – Das Motorsportevent im Winter“ ins Pfaffenhofener Eisstadion, die Stadtwerke Arena. Organisations-Chef Ronny Weis kommt mit seiner Crew vom MC Eisdrifters Meißen und einem internationalen Fahrerfeld – einschließlich Lokalmatador Julian Bielmeier – um wieder für ein außergewöhnliches Spektakel zu sorgen. Quad- und Juniorenrennen wieder inklusive. Tickets zu 16 Euro, ermäßigt 9 Euro (Abendkasse 17 Euro bzw. 10 Euro) gibt es im Vorverkauf im Pfaffenhofener Eisstadion bei Eishockey-Heimspielen der Ice Hogs und zu Zeiten des öffentlichen Laufs, außerdem online unter [www.shop-eis-drifters.de](http://www.shop-eis-drifters.de). Weitere Informationen unter [www.drift-on-ice.de](http://www.drift-on-ice.de).

# FASCHING IN DER STADT

**Samstag, 1. Februar, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr):  
Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der Liedertafel**

Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen  
Eintritt: 17 Euro; Tisch- und Kartenreservierungen bei Elisabeth Rohrer, Tel. (0 84 41) 95 52

Als traditionsreichster Schwarz-Weiß-Ball Pfaffenhofens gilt der Liedertafelball. Fest zur Ballnacht gehört das professionell besetzte Tanzorchester EM ZWO, das mit seinem vielseitigen Repertoire keine Wünsche offen lässt. Für die traditionelle Einlage sorgt heuer die Prinzengarde des OCV Steinkirchen.

**Samstag, 22. Februar (Faschingssamstag), 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr):  
Schäffler- und Musikantenball**

Mit der Partyband „Groove Garage“  
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen  
Eintritt: 12 Euro; Kartenvorverkauf im Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53; [www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de](http://www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de)

**Dienstag, 25. Februar (Faschingdienstag), 12.30-18.30 Uhr:  
Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz**

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt

## DER BIENENHOF BRENNT!

So heißt es wieder an den vier Samstagen vor Weihnachten in Unterschnatterbach bei Scheyern auf dem Bienenhof Pausch von 9 bis 17 Uhr. Frühjahr und Sommer ist die Zeit des Wachsens. Der Herbst die Zeit der Ernte und der Winter die Zeit des Genusses. Wenn die Natur in der kalten Jahreszeit wieder neue Kräfte sammelt, findet Albrecht Pausch als Brenner die innere Ruhe und Ausgeglichenheit, die Früchte geistig zu veredeln. Es ist die Aussicht auf den so zufriedenen und ruhigen Moment, wenn man die Seele der Frucht in Händen hält, die ihn immer wieder antreibt. Wer schon immer wissen wollte, wie herausragende Brände gemacht werden, kann viel erfahren, wenn der Bienenhof Pausch live destilliert. Er wurde auf internationalen Wettbewerben 2016 als „Weltklasse Destillerie“ eingestuft und 2018 in den „Kreis der auserwählten Destillieren“ aufgenommen. Man erfährt den Unterschied zwischen Bränden, Geistern und Spirituosen. Wie man gut gebrannte Destillate erkennt. Was in der Destillationsanlage passiert und welchen Einfluss der Brenner auf das Resultat hat. Genießer, die an edlen Destillaten Freude haben, können in aller Ruhe verkosten. Nicht zuletzt auch den Shyravalli, die bayrische Antwort auf Whisky und Rum. Sollte man die eine oder andere Köstlichkeit mitnehmen wollen, ist der Hofladen geöffnet ([www.bienenhof-pausch.de](http://www.bienenhof-pausch.de)).



## VORTRAG & FILM

**Dienstag, 3. Dezember/7. Januar/4. Februar, jeweils 19.30 Uhr**

**vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film**

CineradoPlex, Ledererstraße 3; Moderation: Peter Dorn; Gebühr: 6,50 Euro (evtl. Zuschlag bei Überlänge); Informationen zum Programm: [www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de)

**Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr**

**Pfaffenhofen auf dem Weg in die Weimarer Republik**

**Die Stadt in den Jahren 1918 und 1919**

Festsaal des Rathauses; Referent: Stadtarchivar Andreas Sauer; Eintritt frei!

„Pfaffenhofen auf dem Weg in die Weimarer Republik – Die Stadt in den Jahren 1918 und 1919“: So lautet der Titel der nächsten Ausgabe der Schriftenreihe „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“, die sich mit einer spannenden Zeit und ihren Auswirkungen auf die Stadt beschäftigt. Auf das Ende des Ersten Weltkriegs im November 1918 folgte eine Zeit starker Veränderungen. Die Ausrufung des Freistaats, die Bildung von Soldaten-, Arbeiter- und Bauerräten und die Wahlen des Jahres 1919 bestimmten monatelang das Geschehen in der Stadt. Dabei kam es wiederholt zu Unruhen, Auseinandersetzungen und schließlich strahlten die Vorkommnisse in München mit der Ausrufung einer Räterepublik am 7. April 1919 auf unsere Stadt aus. Welche Herausforderungen auf den Stadtrat und die Bevölkerung im historischen Schlüsseljahr 1919 zukamen, wird in der neuen Ausgabe der Schriftenreihe behandelt. Zum Thema und zur Herausgabe des Heftes lädt die Stadt Pfaffenhofen zu einem Vortrag von Stadtarchivar Andreas Sauer in den Festsaal des Rathauses.



*Pfaffenhofen auf dem Weg in die Weimarer Republik: Die für die heimkehrenden Soldaten geschmückte Münchener Straße und die geschmückte Holzbrücke im Dezember 1918. (Foto: Stadtarchiv Pfaffenhofen)*

## VOLKSTANZ IN REICHERTSHAUSEN

**Freitag, 3. Januar, 20 Uhr**

**Volkstanz in Reichertshausen**

Mit der „Hopfa-Moos-Musi“ (Foto)

Pfarrheim, Angerhofstraße 4-6, Reichertshausen

Veranstalter: Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen

Eintritt: 7 Euro; Platzreservierungen unter (0 84 46) 882



## KLOSTER SCHEYERN

**Dienstag, 31. Dezember (Silvester), 20.30 Uhr**

**Festliches Silvesterkonzert**

Basilika, Kloster Scheyern

Eintritt: 15 Euro, erm. 10 Euro. Der Erlös kommt der Sanierung der Hauptorgel im Februar 2020 zugute.

Kartenvorverkauf: Klosterladen, Tel. (0 84 41) 75 22 49, E-Mail: [karten@basilikamusik.de](mailto:karten@basilikamusik.de)

Informationen: [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de), [www.basilikamusik.de](http://www.basilikamusik.de)

Festliche Musik zum Jahresausklang und zum Neuen Jahr, nachdenkliche und inspirierende Texte. Ausführende: Markus Rupprecht an der Jubiläumsorgel, Marion Treupel (Traversflöte), Alfred Märtl (Sprecher).

***Wir wünschen Ihnen eine  
schöne Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie einen guten Rutsch  
ins Jahr 2020!***



**Ingolstädter  
Anzeiger**

Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstr. 2 a,  
85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40, Fax (08 41) 96 66-6 44  
[www.iz-regional.de](http://www.iz-regional.de), E-Mail: [info@iz-regional.de](mailto:info@iz-regional.de)

# W PFAFFENHOFENER Winterbühne

11. JANUAR BIS 28. MÄRZ 2020

SAMSTAG, 11. JANUAR 2020

## HAN'S KLAFFL

NACHSCHLAG! EH ICH ES VERGESSE ... | KABARETT  
19.30 UHR | KULTURAUULA

FREITAG, 31. JANUAR 2020

## STEFAN LEONHARDSBERGER

RAUHNACHT | EIN KABARETT-THRILLER  
19.30 UHR | KULTURAUULA

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2020

## GERD BAUMANN & PARADE

COSMIC ROUNDABOUT | KONZERT  
19.30 UHR | KULTURAUULA

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2020

## FASTFOOD THEATER

BAYERISCHE VOLKSIMPRO | IMPRO-THEATER  
19.30 UHR | KULTURAUULA

Vollständiges Programm unter [pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://pfaffenhofen.de/winterbuehne)  
oder [facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

Eintrittskarten gibt es ab 27.11.2019 bei den Vorverkaufsstellen  
Pfaffenhofener Kurier und Elektro Steib oder  
online unter [okticket.de](http://okticket.de)



PFAFFENHOFEN A.D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben